

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 10

Bildungswesen

II. Berufsbildende Schulen

1960

Hinweis:

Die bisher in der Sammelreihe „Statistische Berichte VIII/15“ veröffentlichten Ergebnisse der Erhebung an den berufsbildenden Schulen erscheinen nunmehr in der
Reihe 10 „Bildungswesen“
innerhalb der neuen Fachserie „Bevölkerung und Kultur“



Bestellnummer : A 10/II - j 60

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	3
Tabellenteil	
A. <u>Berufsschulen</u>	
1. Gesamtübersicht nach Ländern	10
2. Klassen und Schüler nach Art der Klassen	14
3. Sonderberufsschulen	14
4. Schüler nach Berufsgruppen und Schuljahrgängen	16
5. Schüler nach Geburtsjahren	20
6. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehr- befähigung und Dienststellung	22
B. <u>Berufsfachschulen</u>	
1. Gesamtübersicht nach Ländern	26
2. Schüler nach Berufen	30
3. Schüler nach Geburtsjahren	34
4. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehr- befähigung und Dienststellung	36
C. <u>Fachschulen</u>	
1. Gesamtübersicht nach Ländern	40
2. Schüler nach Berufen	44
3. Schüler nach Geburtsjahren	48
4. Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit und Schulart	50
5. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehr- befähigung und Dienststellung	52

Erschienen im Februar 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
gestattet. Preis DM 2,50

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer B 1 2 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Mit dem vorgelegten Bericht werden Ergebnisse aus der Erhebung an den berufsbildenden Schulen vom November 1960 (in Rheinland-Pfalz fand die Erhebung an den Berufs- und Berufsfachschulen bereits am 1. Juni 1960 statt) bekanntgegeben. Die Erhebung erfaßte die öffentlichen und privaten Berufsschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen. Die zum gleichen Zeitpunkt erhobenen Ingenieur- und Technikerschulen bzw. Technikerlehrgänge werden in einem besonderen Bericht behandelt.

Der Versuch, die privaten Schulen nach ihrer Zugehörigkeit zu den Ersatz- oder Ergänzungsschulen zu gliedern, erwies sich als nicht durchführbar. Ihre Zuordnung ist in den einzelnen Ländern so unterschiedlich geregelt, daß eine bundeseinheitliche Zusammenstellung nicht möglich ist. Dazu kommt, daß die Ergänzungsschulen - dies gilt besonders für die Fachschulen - wegen ihrer Mannigfaltigkeit und da für sie lediglich Anzeigepflicht besteht, sehr schwer zu erfassen sind. Eine weitere Schwierigkeit ergibt sich daraus, daß einzelne private Schulen für einige Lehrgänge Ersatzschulen (z.B. Handelsschulen), für andere Lehrgänge (z.B. Sprachschulen) Ergänzungsschulen sind. In dieser Statistik sind daher nur die privaten Schulen einbezogen, die von den einzelnen Statistischen Landesämtern bisher in ihren Länderstatistiken nachgewiesen wurden. Eine Anzahl von privaten Einrichtungen, die der beruflichen Aus- und Fortbildung von Jugendlichen dienen, entgeht damit der statistischen Erfassung.

Die von einigen Ländern in die Nachweisungen einbezogenen Ergänzungsschulen befreien die berufsschulpflichtigen Schüler vom Besuch der Berufsschule, so daß Doppelzählungen von Schülern im allgemeinen nicht erfolgt sind. Nur in Hamburg sind (Tabellenteil - Teil B -) etwa 1 200 Schüler von Ergänzungsschulen (Schulen für technische Zeichner, Sprachschulen u.ä.) verpflichtet, außerdem die Berufsschule zu besuchen. Nicht einbezogen sind dagegen rd. 400 Schüler von 8 Handels- und 4 Schneiderinnenschulen in Rheinland-Pfalz, deren Schüler gleichzeitig die Berufsschule besuchen.

Zur besseren Unterscheidung der einzelnen berufsbildenden Schularten sei auf folgende charakteristische Merkmale hingewiesen:

Berufsschulen sind berufsbegleitende Schulen, die von Jugendlichen besucht werden, die sich in einer Ausbildung (Lehrverhältnis) oder in einem sonstigen Arbeitsverhältnis befinden oder erwerbslos sind. Der Unterricht umfaßt in der Regel 8 bis 12 Wochenstunden für die Dauer von 3 Jahren bzw. bis zum Abschluß der Lehre bzw. für die Dauer des berufsschulpflichtigen Alters.

Berufsfachschulen sind Schulen, die in mindestens einjähriger Ausbildungszeit mit ganztägigem Unterricht von Jugendlichen im berufsschulpflichtigen Alter anstelle der Berufsschule freiwillig besucht werden.

Fachschulen werden nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung von nicht mehr im berufsschulpflichtigen Alter stehenden Personen in Lehrgängen mit Vollunterricht von 1/2 - bis mehrjähriger Dauer zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht.

Die einzelnen Schularten werden, wie in den vorhergehenden Berichten, in den Abschnitten A, B und C des Tabellenteils gesondert nachgewiesen. Die nachstehende Übersicht vermittelt einen Überblick über die Entwicklung der Gesamtzahl der Schüler und der hauptamtlichen Lehrkräfte an den berufsbildenden Schulen in den letzten fünf Jahren.

Schüler und hauptamtliche Lehrkräfte an den berufsbildenden Schulen
im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr	Schüler			Hauptamtliche Lehrkräfte			Schüler je Lehrkraft
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1956 ¹⁾	1 383 714	1 161 030	2 544 744	20 767	14 439	35 206	72
1957	1 305 220	1 105 480	2 410 700	21 952	15 010	36 962	65
1958	1 234 807	1 062 677	2 297 484	22 488	15 193	37 681	61
1959	1 128 177	980 789	2 108 966	22 916	15 092	38 008	55
1960	1 028 848	892 274	1 921 122	23 174	14 973	38 147	50

1) Ohne Saarland.

Die folgenden beiden Übersichten geben die Verteilung der Schüler an den einzelnen berufsbildenden Schularten auf die Berufsgruppen an. Bei den Berufsschülern wird besonders deutlich, wie die Abnahme der im berufsschulpflichtigen Alter stehenden Schüler, die in der Mehrzahl den schwach besetzten Geburtsjahrgängen 1942 bis 1945 angehören, sich in den einzelnen Berufsgruppen auswirkt.

Schüler an Berufsschulen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

nach Berufsgruppen

Jahr	Lehrlinge, Anlernlinge und Angelernte in					Ungelernte Arbeiter und mithelfende Familienangehörige ¹⁾	Berufsschüler ohne Beruf und Arbeitslose	Insgesamt
	landwirtschaftl. und gartenbaulichen Berufen	industriellen und handwerklichen Berufen	kaufmännischen Berufen	hauswirtschaftlichen Berufen	sonstigen Berufen			
1958								
Anzahl	49 406	891 496	529 390	20 175	66 302	392 155	60 093	2 009 017
%	2,5	44,4	26,4	1,0	3,3	19,5	3,0	100
1959								
Anzahl	37 116	814 168	517 453 ^{a)}	12 949	69 839	344 119 ^{b)}	34 543	1 830 187
%	2,0	44,5	28,3	0,7	3,8	18,8	1,9	100
1960								
Anzahl	31 549	740 090	506 704 ^{a)}	11 281	62 839	285 937 ^{c)}	23 511	1 661 911
%	1,9	44,5	30,5	0,7	3,8	17,2	1,4	100

1) In- und außerhalb der Landwirtschaft. -

a) Darunter Jungangestellte in kaufmännischen Berufen, die sich in keinem Lehr- oder Anlernverhältnis befinden. - b) Darunter 80 610 Mithelfende Familienangehörige. - c) Darunter 63 168 Mithelfende Familienangehörige.

Schüler an Berufsfach- und Fachschulen
im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)
nach Berufsgruppen

Jahr	Einheit	Berufsgruppe						Insgesamt
		Berufe des Pflanzenbaues u. der Tierwirtschaft	Industrielle u. handwerkliche Berufe	Technische Berufe	Handels- und Verwaltungsberufe	Berufe der Haushalts- u. Volkspflege	Berufe des Geistes- u. Kunstlebens ¹⁾	
Berufsfachschule								
1958	Anzahl	940	7 242	1 540	115 395	36 212	1 313	162 642
	%	0,6	4,5	0,9	71,0	22,3	0,8	100
1959	Anzahl	1 274	6 941	1 411	109 903	33 469	1 283	154 281
	%	0,8	4,5	0,9	71,2	21,7	0,8	100
1960	Anzahl	1 370	6 443	1 614	100 209	27 905	1 619	139 150
	%	1,0	4,6	1,2	72,0	20,1	1,2	100
Fachschule								
1958	Anzahl	44 184	15 039	11 892	8 851	28 658	17 201	125 825
	%	35,1	12,0	9,5	7,0	22,8	13,7	100
1959	Anzahl	40 711	13 840	11 688	8 735	30 865	18 659	124 498
	%	32,7	11,1	9,4	7,0	24,8	15,0	100
1960	Anzahl	34 837	13 829	10 692	7 887	33 052	19 754	120 051
	%	29,0	11,5	8,9	6,6	27,5	16,5	100

1) Einschl. sonstiger Berufe.

Gegenüber dem vorjährigen Statistischen Bericht (Arb.-Nr. VIII/15/14) enthält der für 1960 folgende zusätzliche - neue oder wieder aufgenommene - Nachweisungen:

1. Berufsaufbaulehrgänge. Diese Einrichtungen des sog. 2. Bildungsweges, die in allen Ländern des Bundesgebietes bestehen, wurden im Herbst 1960 von rd. 37 000 Jugendlichen in Tages- und Abendlehrgängen besucht. Sie sind bei den Berufsschulen in Tabelle A 1, lfd.Nr. 61, 62, 63, nach Zahl der Lehrgänge und Teilnehmer länderweise angegeben. Die Berichterstattung darüber wird im nächsten Jahre weitere Ergebnisse, u.a. auch über die Fachschulreifeprüfungen, bringen.
2. Sonderberufsschulen. Erstmals wurden diejenigen Berufsschulen, die der beruflichen Ausbildung von körperlich oder geistig-seelisch behinderten oder sozial-gefährdeten Jugendlichen dienen, getrennt von den übrigen Berufsschulen erfaßt. Schulen dieser Art bestehen nicht in allen Bundesländern, wohl aber "Klassen für Sonderschüler", die an Berufsschulen eingerichtet sind. Die Sonderberufsschulen sind in Tabelle A 3, die Klassen für Sonderschüler und die Schüler in diesen in Tabelle A 2 nachgewiesen. Es kann angenommen werden, daß rd. 21 000 Sonderschüler im Jahre 1960 eine berufliche Ausbildung erhalten haben, wenn man von der angegebenen Klassenzahl ausgeht und eine Zahl von 16 Schülern pro Klasse der Berechnung zugrunde legt.
3. Die Zahl der Fachklassen, darunter der landwirtschaftlichen, ländlich-hauswirtschaftlichen und gartenbaulichen Fachklassen und der Berufsgruppenklassen wurde bundeseinheitlich festgestellt. Die Zahl der Schüler in diesen Klassen wurde nicht von allen Ländern erhoben. Die Nachweisungen sind in Tabelle A 3 enthalten.
4. Hauptamtliche Lehrkräfte nach der Dienststellung. Die Dienststellung der Lehrkräfte war zuletzt 1953 festgestellt worden. Nachfolgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über die Lehrkräfte an den berufsbildenden Schularten in den Jahren 1953 und 1960.

Hauptamtliche Lehrkräfte an den berufsbildenden Schulen
im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)
nach Dienststellung und Schulart

Schulart	Lehrkräfte nach Dienststellung							
	insgesamt		davon					
			Beamte		Angestellte		Sonstige Dienststellung ¹⁾	
	1953	1960	1953	1960	1953	1960	1953	1960
Berufsschule	19 367	24 022	14 618	20 437	3 893	3 472	856	113
Berufsfachschule	5 599	7 153	3 169	4 320	1 787	2 231	643	602
Fachschule	7 840	6 972	3 828	3 502	3 337	2 975	675	495
Insgesamt Anzahl	32 806	38 147	21 615	28 259	9 017	8 678	2 174	1 210
%	100	100	65,9	74,1	27,5	22,7	6,6	3,2

1) Eigentümer, freie Mitarbeiter, Ordensangehörige.

5. Teilbeschäftigte Lehrerinnen. Um dem Mangel an Lehrkräften zu begegnen, wurden aus dem Schuldienst ausgeschiedene Lehrerinnen wieder stundenweise eingestellt. Um eine größenordnungsmäßige Vorstellung über die Zahl dieser Lehrkräfte zu gewinnen, wurde 1960 erstmals eine derartige Frage in die Erhebungsbogen aufgenommen. Es zeigte sich, daß in einigen Ländern auch Pensionäre als Lehrkräfte stundenweise beschäftigt werden. Die entsprechenden Nachweisungen sind in den Tabellen A 1 lfd.Nr. 60, B 1 lfd.Nr. 62 und C 1 lfd.Nr. 64 enthalten.

6. Ausländische Schüler an Fachschulen nach Schularten und Staatsangehörigkeit sind in der Tabelle C 4 enthalten.

Schließlich sei noch darauf hingewiesen, daß Nachweisungen für jedes Land über Schulen und Lehrkräfte nach dem Schulträger-(Land, Gemeinde, Landkreis, Zweckverband mit und ohne eigene Rechnungsführung, sonstige Träger) als verantwortlichem Träger des Sachbedarfs und nach Schulart bzw. Schultyp hier vorliegen und Interessenten zur Verfügung gestellt werden können.

Außerdem liegen Angaben über Berufsfach- und Fachschulen nach Schultyp in Kombination mit Schulräumen, Studierenden nach Geburtsjahr, Studierenden nach Fachrichtung (Beruf), schulischer Vorbildung und voraussichtlichem Abschlußjahr sowie über Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Dienststellung vor.

T a b e l l e n t e i l

A . B e r u f s s c h u l e n

A. Berufs

Stand:

1. Gesamt

Lfd. Nr.	Schule, Schulraum, Klasse	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
1	Berufsschulen insgesamt	57 ^{a)}	49	199	15
2	und zwar				
3	in Landkreisen	30	-	142	-
4	Privatschulen	-	1	16	1
5	Werkberufsschulen ²⁾	-	1	13	-
6	Fachlich ausgebaute Berufsschulen mit Außenstellen	19	8	99	-
7	Fachlich ausgebaute Berufsschulen ohne Außenstellen	38	30	97	15
8	Nicht fachlich ausgebaute Berufsschulen mit Außenstellen	-	3	-	-
9	Nicht fachlich ausgebaute Berufsschulen ohne Außenstellen	-	8	3	-
10	Fachlich ausgebaute Außenstellen	93	12	312	-
11	Nicht fachlich ausgebaute Außenstellen	11	13	6	-
12	Von den Berufsschulen sind:				
13	Landwirtschaftliche und gartenbauliche Berufsschulen	3	-	59	2 ^{c)}
14	Landwirtschaftlich-hauswirtschaftliche Berufsschulen	-	-	-	-
15	Bergbauliche Berufsschulen	-	-	13	-
16	Gewerbliche Berufsschulen	29 ^{d)}	17	15	6 ^{e)}
17	Kaufmännische Berufsschulen	5 ^{h)}	15	21	4
18	Hauswirtschaftliche Berufsschulen	20	9	5	3
19	Gemischtberufliche Berufsschulen	-	-	83	-
20	Sonderberufsschulen	-	8	3	-
21	Schulräume insgesamt ³⁾	1 094	893	3 360	433
22	darunter neu geschaffene ⁴⁾	53	44	281	30
23	Normale Klassenräume	629	615	2 001	257
24	darunter neu geschaffene ⁴⁾	29	25	162	15
25	Werkstätten	130	123	409	93
26	darunter neu geschaffene ⁴⁾	10	6	23	14
27	Schulküchen	81	38	335	20
28	darunter neu geschaffene ⁴⁾	1	-	26	-
29	Schreibmaschinenräume	26	23	60	10
30	darunter neu geschaffene ⁴⁾	-	2	4	-
31	Laboratorien	25	29	47	7
32	darunter neu geschaffene ⁴⁾	1	3	6	-
33	Sonderräume	203	65	508	46
34	darunter neu geschaffene ⁴⁾	12	8	60	1
35	Klassen insgesamt	3 443	2 653	9 609	1 181

1) Rheinland-Pfalz 15. Juni 1960. - 2) Einschl. Schulen der Deutschen Bundesbahn. - 3) In eigener Schulanlage befindliche 15.11.1960; Rheinland-Pfalz vom 16.6.1959 bis 15.6.1960.

a) Darunter 25 Landesberufsschulen. - b) Ohne Nordrhein-Westfalen mit 329 Aussenstellen, die nicht nach ihrem Ausbau angeberufsschulen. - c) Darunter 1 Schiffsjungenschule. - d) Darunter 25 gewerblich-hauswirtschaftliche Schulen. - e) Darunter Grundausbildungslehrgänge. - f) Vgl. Anmerkung d). - g) Vgl. Anmerkung f). - h) Vgl. Anmerkung g). - i) Darunter 39 Behelfs

schulen

November 1960¹⁾
übersicht

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Lfd. Nr.
398	104	79	955	519	37	2 412	51	1
186	62	56	892	424	30	1 822	-	2
12	9	13	19	56	10	137	5	3
6	4	-	-	10	10	44	-	4
110	40	45	132	115	12	580	-	5
287	64	33	269	385	24	1 242	43	6
-	-	-	156	1	-	160	-	7
1	-	1	398	18	-	429	8	8
} 329	140	193	190	213	41	1 194 ^{b)}	-	9
	12	2	270	2	7	323 ^{b)}	-	10
42	3	4	162	284	-	559	-	11
-	-	-	441	-	-	441	-	12
94 ^{f)}	2	1	-	2	7	119	-	13
74 ^{f)}	22	16 ^{g)}	160	28	5	372	21	14
51 ^{h)}	16	7	92	6	13	230	10	15
137	2	3 ^{k)}	78	6	-	106	4	16
-	59	45	-	140	12	496	4	17
-	-	3	22	53	-	89	12	18
6 965	2 328	1 569	4 183	4 359	666	25 850	901	19
503	192	124 ^{l)}	328	248	15	1 818	-	20
4 230	1 355	955 ^{l)}	2 322	2 452	452	15 268	521	21
277	110	59	170	116	9	972	-	22
679	383	289	890	1 008	52	4 056	171	23
38	29	31	64	65	4	284	-	24
406	178	131	510	335	64	2 098	29	25
39	17	10	40	20	1	154	-	26
111	53	42	35	116	11	487	17	27
15	7	3	2	5	-	38	-	28
116	48	16	91	62	3	444	33	29
12	6	1	5	6	-	40	-	30
1 423	311	136	335	386	84	3 497	130	31
122	23	20	47	36	1	330	-	32
20 844	6 303	4 687	9 610	10 948	1 127	70 405	2 192	33

Schulräume, die teilweise von anderen Schulen mitbenutzt oder allein benutzt wurden. - 4) In der Zeit vom 16.11.1959 bis

geben wurden. - c) Darunter 1 Schule für Jungfischer. - d) Darunter 4 gewerblich-hauswirtschaftliche Schulen und 20 Landes-
6 gewerblich-hauswirtschaftliche, 2 gewerblich-landwirtschaftliche, 1 gewerblich-kaufmännische Schule(n), sowie 2 gewerbliche
klassenräume.

A. Berufs

Stand:

noch: 1. Gesamt

Lfd. Nr.	Schüler, Lehrkraft	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
	<u>Regelschüler 2)</u>				
34	männlich	42 410	39 218	113 649	15 029
35	weiblich	33 339	28 906	88 838	10 977
36	insgesamt	75 749	68 124	202 487	26 006
	darunter				
37	in Privatschulen	-	22	797	74
38	darunter weiblich	-	22	202	-
39	Erwerbstätige ³⁾ Regelschüler insgesamt	74 799	67 364	200 526	25 685
40	darunter weiblich	32 669	28 284	87 334	10 777
	<u>Hauptamtliche Lehrkräfte</u>				
41	männlich	720	811	1 845	345
42	weiblich	274	469	841	144
43	insgesamt	994	1 280	2 686	489
	und zwar				
44	in Landkreisen	602	-	1 522	-
45	an Privatschulen	-	3	20	7
46	Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises A bzw. B	315	170	698	109
47	darunter weiblich	94	69	283	34
48	Inhaber eines Bundesflüchtlingsausweises C	73	51	165	18
49	darunter weiblich	9	13	37	3
50	Zugezogene Lehrkräfte 4)	5	6	7	2
51	darunter weiblich	-	-	1	-
	<u>Nebenamtliche Lehrkräfte</u>				
52	männlich	214	57	226	67
53	weiblich	19	14	25	5
54	insgesamt	233	71	251	72
55	darunter an Privatschulen	-	-	15	-
	<u>Nebenberufliche Lehrkräfte</u>				
56	männlich	342	78	1 412	102
57	weiblich	28	25	154	10
58	insgesamt	370	103	1 566	112
59	darunter an Privatschulen	-	3	14	-
60	<u>Teilbeschäftigte Lehrerinnen</u>	11 ^{a)}	13	111 ^{b)}	1
	<u>Berufsaufbaulehrgänge 5)</u>				
61	Lehrgänge	78	10	61	32 ^{d)}
62	Schüler	3 073	977	3 974	696
63	darunter weiblich	54	-	53	33

1) Rheinland-Pfalz 15. Juni 1960. - 2) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen, lernte Arbeiter. - 4) Lehrkräfte, die aus der SBZ/Sowjetsektor von Berlin oder als Spätaussiedler aus den Vertreibungsge-

gestellt worden sind. - 5) Tages- und Abendlehrgänge.
 a) Außerdem 71 (darunter 21 weiblich) nicht vollbeschäftigte Lehrkräfte ohne Hauptberuf (Referendare, Pensionäre, Stun-
 näre, Hausfrauen). - c) Ohne Hessen. - d) Zahl der Klassen.

schulen

November 1960¹⁾

übersicht

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Lfd. Nr.
270 585	78 040	57 135	114 241	151 816	13 467	895 590	34 020	34
225 163	63 556	46 661	85 202	114 098	10 062	706 802	25 499	35
495 748	141 596	103 796	199 443	265 914	23 529	1 602 392	59 519	36
2 730	1 272	1 231	877	3 835	1 548	12 386	736	37
273	92	442	441	1 053	2	2 527	140	38
491 629	140 142	100 645	194 594	261 749	22 904	1 580 037	58 363	39
221 341	62 220	43 892	80 625	110 784	9 441	687 367	24 858	40
4 314	1 374	803	2 322	2 523	384	15 441	680	41
2 381	726	395	838	1 196	264	7 528	373	42
6 695	2 100	1 198	3 160	3 719	648	22 969	1 053	43
2 549	1 053	671	2 040	1 407	431	10 275	-	44
39	24	13	31	52	59	248	17	45
939	431	170	398	806	6	4 042	68	46
345	191	62	60	257	2	1 397	20	47
204	127	54	67	54	2	815	47	48
30	22	13	9	14	-	150	13	49
36	9	8	8	5	1	87	2	50
6	1	3	3	-	1	15	-	51
881	149	314	1 535	817	70	4 330	13	52
143	17	47	148	149	10	577	2	53
1 024	165	361	1 683	966	80	4 907	15	54
19	10	25	35	72	19	195	5	55
2 590	950	986	988	2 862	140	10 450	101	56
224	81	71	287	278	3	1 161	11	57
2 814	1 051	1 057	1 275	3 140	143	11 611	112	58
81	32	84	53	238	30	535	3	59
97	.	34	16	139	7	429 ^{c)}	5	60
125	34	18	25	19	11	.	51	61
18 203	4 291	1 855	581	1 717	1 312	36 679	1 273	62
829	.	.	12	98	14	.	103	63

ohne Besucher gelegentlicher Sonder- und Abendkurse. - 3) Lehrlinge, Anlernlinge, Mithelfende Familienangehörige und unge-
bieten in das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) zugezogen und im Schuljahr 1959/60 erstmals in den Schuldienst ein-
dierende u.ä.). - b) Lehrkräfte mit Lehramtsbefähigung, die ihren Beruf als Lehrer nicht hauptamtlich ausüben (z.B. Pensio-

A. Berufs

Stand:

2. Klassen und Schüler

Lfd. Nr.	Land	Schüler da								
		insgesamt			Berufsgruppenklassen			Klassen für Sonderschüler		
		Klassen	Schüler 2)		Klassen	Schüler		Klassen	Schüler	
			insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
1	Schleswig-Holstein	3 443	75 749	33 339	342	8 568	3 965	46	874	658
2	Hamburg	2 653	68 124	28 906	37	.	.	107	1 900	809
3	Niedersachsen	9 609	202 487	88 838	660	14 306	6 551	80	1 278	804
4	Bremen	1 181	26 006	10 977	12	203	19	43	851	530
5	Nordrhein-Westfalen	20 844	495 748	225 163	478	.	.	674	.	.
6	Hessen	6 303	141 596	63 558	507	10 275	.	7 ^{b)}	97 ^{b)}	.
7	Rheinland-Pfalz	4 687	103 796	46 661	209	4 948	.	.	.	.
8	Baden-Württemberg	9 610	199 443	85 202	2 660	63 039	25 041	127	1 516	800
9	Bayern	10 948	265 914	114 098	1 536	37 638	10 465	204	3 353	1 379
10	Saarland	1 127	23 529	10 062	123	2 204	793	1	18	18
11	Bundesgebiet ohne Berlin	70 405	1 602 392	706 802	6 566	141 181 ^{c)}	.	1 289 ^{d)}	9 887 ^{e)}	4 998 ^{f)}
12	darunter Privatschulen	731	12 386	2 527	43	1 049 ^{c)}	232	283 ^{d)}	3 494 ^{e)}	1 406 ^{f)}
13	Berlin (West)	2 192	59 519	25 499	94	2 492	1 223	126	2 175	923

3. Sonder

Lfd. Nr.	Schulart	Hamburg			Niedersachsen			Rheinland-Pfalz		
		Schulen	Schüler		Schulen	Schüler		Schulen	Schüler	
			insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
1	Blindenschule	-	-	-	1	31	13	1	13	3
2	Schule für Gehörlose	1	35	10	-	-	-	1	23	8
3	Blinden- und Gehörlosen- schule	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Schule für Taubstumme	-	-	-	-	-	-	1	33	12
5	Schule für Körperbehinderte	-	-	-	1	58	45	-	-	-
6	Schule in Heil- und Pflege- anstalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Schule für erziehungs- schwierige Jugendliche	7	341	217	1	132	132	-	-	-
8	Schule für Hilfes Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Insgesamt	8	376	227	3	221	190	3	69	23
10	darunter Privatschulen	-	-	-	2	190	177	-	-	-

1) Rheinland-Pfalz 15. Juni 1960. - 2) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen, a) Einschl. ländlich-hauswirtschaftliche Klassen. - b) Nur private Schulen. - c) Ohne Hamburg und Nordrhein-Westfalen. - d) Hessen und Rheinland-Pfalz. - e) Ohne Nordrhein-Westfalen. - f) Ohne Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. - g) Siehe Tabelle, Spalte "Klassen für Sonderschüler, Schüler" mitenthalten.

schulen
November 1960¹⁾
nach Art der Klassen

klassen												Lfd. Nr.	
runter													
Fachklassen													
insgesamt			darunter										
Klassen	Schüler		Klassen	landwirtschaftliche		Klassen	ländlich-hauswirtschaftliche		Klassen	gartenbauliche			
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		
2 766	60 633	25 070	175	2 902	25	172	2 888	2 888	33	587	116	1	
2 220	57 524	21 345	3	86	11	1	15	15	10	224	40	2	
8 493	179 708	77 257	664	10 138	-	1 084	16 015	16 015	91	1 428	506	3	
1 026	23 481	9 033	2	32	-	2	33	33	7	167	22	4	
17 376	.	.	670 ^{a)}	.	.	.	.	.	134	.	.	5
5 323	121 459	.	175	2 412	113	389	4 240	4 240	48	871	319	6	
4 197	93 439	.	250	4 086	.	399	6 621	6 621	25	430	.	7	
3 943	87 720	21 460	417	5 967	5	-	-	-	63	1 082	359	8	
9 049	221 194	100 823	752	15 090	109	963	19 708	19 708	42	843	27 ^{b)}	9	
938	19 885	8 634	4	87	19	-	-	-	5	81	10	10	
55 331	865 043 ^{g)}	263 622 ^{f)}	3 112	40 800 ^{g)}	282 ^{h)}	3 010 ^{g)}	49 520 ^{g)}	49 520 ^{g)}	458	5 713 ^{g)}	1 650 ^{h)}	11	
392	4 890 ^{g)}	116 ^{f)}	5	109	.	-	-	-	3	37	-	12	
1 686	46 707	18 560	-	-	-	-	-	-	12	300	44	13	

berufsschulen

Baden-Württemberg			Bayern			Insgesamt			Berlin (West)			Lfd. Nr.
Schulen	Schüler		Schulen	Schüler		Schulen	Schüler		Schulen	Schüler		
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	
2	60	20	4	86	32	8	190	68	1 ^{k)}	12	5	1
3	154	76	-	-	-	5	212	94	1 ^{l)}	90	48	2
1	30	18	-	-	-	1	30	18	-	-	-	3
-	-	-	8	116	79	9	149	91	-	-	-	4
-	-	-	3	133	52	4	191	97	1	12	5	5
1	149	29	-	-	-	1	149	29	-	-	-	6
15	747	320	31	1 840	625	54	3 060	1 294	8	502	226	7
-	-	-	7	395	206	7	395	206	1	1 559	639	8
22	1 140	463	53	2 570	994	89	4 376 ^{m)}	1 897	12	2 175	923	9
18	867	431	45	2 340	930	65	3 397 ^{m)}	1 538	4	140	140	10

ohne Besucher gelegentlicher Sonder- und Abendkurse. -
d) Ohne Hessen und teilweise ohne Rheinland-Pfalz. - e) Ohne Nordrhein-Westfalen, hindertenschule. - l) Schule für Gehörlose, Schwerhörige und schwer Sprachbehinderte. - m) Die Zahlen sind in der obenstehenden

A. Berufs

Stand:

4. Schüler nach Berufs
a) Bundesgebiet

Lfd. Nr.	Berufsgruppe	Regel			
		insgesamt		davon im	
		insgesamt	weiblich	1.	
				insgesamt	weiblich
1	Lehrlinge, Anlernlinge u. Angelernte insgesamt	1 292 183	489 562	401 891	161 374
2	davon in				
	landwirtschaftlichen, Forst- und	14 913	845	4 213	188
	Fischereiberufen				
3	ländlichen Hauswirtschaftsberufen	7 323	7 323	1 974	1 974
4	Gartenbauberufen	8 756	2 950	2 449	802
5	bergmännischen Berufen	11 457	1	2 026	1
6	Bauberufen	87 178	2 441	26 042	937
7	Metallberufen	305 033	5 583	90 110	2 121
8	Elektrikerberufen	81 716	189	26 116	41
9	Holzbearbeitungsberufen	24 534	479	6 687	213
10	Textil- und Bekleidungsberufen	59 628	48 389	18 660	15 639
11	Nahrungs- und Genußmittelberufen	55 162	13 509	15 405	3 854
12	Übrigen gewerblichen Berufen	89 534	36 671	30 332	13 250
13	hauswirtschaftlichen Berufen	10 481	10 445	4 470	4 468
14	kaufmännischen Berufen	477 946	320 789	152 612	103 309
15	sonstigen Berufen	58 522	39 948	20 795	14 577
16	Jungangestellte in kaufmännischen Berufen	11 286	11 017	3 863	3 787
17	Mithelfende Familienangehörige insgesamt	62 959	37 127	20 584	12 199
18	davon				
	in der Landwirtschaft	57 239	32 068	18 619	10 449
19	außerhalb der Landwirtschaft	5 720	5 059	1 965	1 750
20	Ungelernte Arbeiter insgesamt	213 609	149 661	58 053	39 586
21	davon in				
	Landwirtschaft und Gartenbau	16 431	8 853	5 030	2 686
22	Hauswirtschaft	57 878	57 868	16 840	16 837
23	sonstigen Arbeitsbereichen	139 300	82 940	36 183	20 063
24	Ohne Beruf und Arbeitslose	22 355	19 435	9 691	7 930
25	Insgesamt	1 602 392	706 802	494 082	224 876
26	darunter Privatschulen	12 386	2 527	3 941	806

1) Rheinland-Pfalz 15. Juni 1960. - 2) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen,
a) Nordrhein-Westfalen einschl. 4. Schuljahrgang. - b) Ohne Nordrhein-Westfalen.

schulen

November 1960¹⁾

gruppen und Schuljahrgängen
ohne Berlin

schüler 2)

..... Schuljahrgang

schüler 2)						Lfd. Nr.
..... Schuljahrgang						
2.		3.		4.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
432 472	170 395	439 068	155 949	18 752	1 844	1
4 672	299	5 973	358	54	-	2
2 405	2 405	2 868	2 868	76	76	3
3 054	1 032	3 226	1 114	27	2	4
3 737	-	5 670	-	24	-	5
29 838	862	30 908	639	390	3	6
94 614	1 836	107 934	1 566	12 375	60	7
26 486	59	26 682	63	2 432	6	8
7 941	157	9 703	109	203	-	9
19 859	16 277	20 764	16 215	345	258	10
18 471	4 709	21 097	4 927	189	19	11
30 179	12 921	28 402	10 272	621	228	12
3 983	3 949	2 023	2 023	5	5	13
165 845	111 681	156 595	104 639	1 893	1 150	14
20 387	14 208	17 222	11 136	118	27	15
4 248	4 158	3 749	3 053	26	19	16
19 341	11 454	22 985	13 425	49	49	17
17 536	9 871	21 037	11 701	47	47	18
1 805	1 593	1 948	1 724	2	2	19
69 770	48 516	85 658	61 468	128	91	20
5 477	2 952	5 896	3 204	28	11	21
18 577	18 976	22 039	22 033	22	22	22
45 576	26 588	57 723	36 231	78	58	23
6 533	5 920	6 093	5 551	38	34	24
532 364	240 443	556 953 ^{a)}	239 446 ^{a)}	18 993 ^{b)}	2 037 ^{b)}	25
4 118	901	3 875 ^{a)}	789 ^{a)}	452 ^{b)}	31 ^{b)}	26

ohne Besucher gelegentlicher Sonder- und Abendkurse. -

A. Berufs

Stand:

noch: 4. Schüler nach Berufs

b) Berlin

Lfd. Nr.	Berufsgruppe	Regel			
		insgesamt		davon im	
				1.	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Lehrlinge, Anlernlinge und Angelernte insgesamt	48 683	19 319	13 775	5 389
2	davon in				
	landwirtschaftlichen, Forst- und	30	-	12	-
	Fischereiberufen				
3	Gartenbauberufen	527	242	143	70
4	Bauberufen	3 206	2	755	-
5	Metallberufen	10 554	166	2 845	29
6	Elektrikerberufen	2 184	-	722	-
7	Holzbearbeitungsberufen	1 069	13	287	4
8	Textil- und Bekleidungsberufen	3 973	3 358	1 122	999
9	Nahrungs- und Genußmittelberufen	2 702	82	673	27
10	übrigen gewerblichen Berufen	2 160	608	771	270
11	hauswirtschaftlichen Berufen	800	794	114	114
12	kaufmännischen Berufen	17 161	11 258	5 166	3 169
13	sonstigen Berufen	4 317	2 796	1 165	707
14	Jungangestellte in kaufmännischen Berufen	311	307	25	24
15	Mithelfende Familienangehörige insgesamt	209	153	44	27
16	davon				
	in der Landwirtschaft	9	-	1	-
17	außerhalb der Landwirtschaft	200	153	43	27
18	Ungelernte Arbeiter insgesamt	9 160	5 079	1 424	806
19	davon in				
	Landwirtschaft und Gartenbau	83	14	9	1
20	Hauswirtschaft	790	790	145	145
21	sonstigen Arbeitsbereichen	8 287	4 275	1 270	660
22	Ohne Beruf und Arbeitslose	1 156	641	500	281
23	Insgesamt	59 519	25 499	15 768	6 527
24	darunter Privatschulen	736	140	233	27

1) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen, ohne Besucher gelegentlicher

schulen

November 1960

gruppen und Schuljahrgängen
(West)

schüler 1)						Lfd. Nr.
... Schuljahrgang						
2.		3.		4.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
17 831	7 338	16 462	6 562	615	30	1
11	-	7	-	-	-	2
201	96	183	76	-	-	3
1 303	-	1 148	2	-	-	4
3 593	30	3 636	83	480	24	5
671	-	687	-	104	-	6
384	5	398	4	-	-	7
1 371	1 158	1 480	1 201	-	-	8
1 040	23	989	32	-	-	9
751	219	608	113	30	6	10
287	286	399	394	-	-	11
6 399	4 439	5 596	3 650	-	-	12
1 820	1 082	1 331	1 007	1	-	13
110	108	176	175	-	-	14
70	53	95	73	-	-	15
4	-	4	-	-	-	16
66	53	91	73	-	-	17
3 691	2 035	4 045	2 238	-	-	18
32	4	42	9	-	-	19
304	304	341	341	-	-	20
3 355	1 727	3 662	1 888	-	-	21
331	187	325	173	-	-	22
22 033	9 721	21 103	9 221	615	30	23
231	61	218	52	54	-	24

Sonder- und Abendkurse.

A. Berufs
5. Schüler nach
Stand:

Lfd. Nr.	Land		Regel			
			insgesamt	davon sind		
				1947 und später	1946	1945
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	75 749	3	70	4 678
2		weiblich	33 339	3	33	2 295
3	Hamburg	insgesamt	68 124	1	172	4 551
4		weiblich	28 906	1	60	2 117
5	Niedersachsen	insgesamt	202 487	74	17 918	38 416
6		weiblich	88 838	51	8 556	18 129
7	Bremen	insgesamt	26 006	-	405	2 406
8		weiblich	10 977	-	144	1 039
9	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	495 748	45	49 911	105 951
10		weiblich	225 163	14	24 805	52 173
11	Hessen	insgesamt	141 596	5	14 108	27 894
12		weiblich	63 556	4	7 037	13 571
13	Rheinland-Pfalz	insgesamt	103 796	-	8 070	22 254
14		weiblich	46 661	-	4 107	11 127
15	Baden-Württemberg	insgesamt	199 443	23	13 533	47 280
16		weiblich	85 202	9	6 395	22 249
17	Bayern	insgesamt	265 914	-	56 590	64 575
18		weiblich	114 098	-	26 969	30 509
19	Saarland	insgesamt	23 529	-	1 275	7 164
20		weiblich	10 062	-	1 076	3 279
21	Bundesgebiet	insgesamt	1 602 392	151	162 054	325 169
22	ohne Berlin	weiblich	706 802	82	79 182	156 538
23	darunter	insgesamt	12 386	1	953	2 319
24	in Privatschulen	weiblich	2 527	1	230	513
25	Berlin (West)	insgesamt	59 519	1	23	5 156
26		weiblich	25 499	1	4	2 248
27	darunter	insgesamt	736	-	-	72
28	in Privatschulen	weiblich	140	-	-	21

1) Rheinland-Pfalz 15. Juni 1960. - 2) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen,

schulen
Geburtsjahren
November 1960¹⁾)

schüler 2)							Lfd. Nr.
geboren im Jahre							
1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938 und früher	
18 927	23 482	17 160	7 782	2 370	733	544	1
9 116	10 773	7 061	3 044	734	180	100	2
17 128	21 098	15 059	6 097	2 296	1 022	700	3
8 108	9 867	6 438	1 705	400	135	75	4
57 708	48 476	20 511	11 345	4 840	1 818	1 381	5
26 820	21 599	7 939	4 000	1 243	321	190	6
7 612	8 013	4 113	2 017	864	269	307	7
3 476	3 660	1 824	560	150	40	34	8
152 453	114 074	38 356	20 289	8 999	3 505	2 165	9
73 117	52 140	13 625	6 208	2 240	586	255	10
43 061	32 594	11 751	7 425	2 948	1 024	786	11
20 559	14 830	4 536	2 094	651	161	113	12
31 409	27 413	7 851	3 729	1 834	670	566	13
15 171	12 430	2 371	935	365	97	58	14
72 002	41 552	12 793	6 595	2 974	1 292	1 397	15
33 116	17 660	3 686	1 349	440	161	137	16
89 253	53 602	12 144	5 913	2 324	777	726	17
41 294	10 382	3 111	1 248	383	109	93	18
9 581	3 648	1 096	453	180	76	76	19
4 147	1 142	293	87	24	6	8	20
499 124	353 952	140 834	71 645	29 629	11 186	8 648	21
234 924	154 483	50 884	21 230	6 630	1 796	1 053	22
3 670	2 817	1 239	785	308	147	147	23
797	496	253	122	51	21	41	24
18 673	21 785	8 487	3 417	1 147	446	384	25
8 536	10 045	3 226	1 013	256	94	76	26
239	241	129	42	12	-	1	27
64	47	6	2	-	-	-	28

ohne Besucher gelegentlicher Sonder- und Abendkurse.

A. Berufs

Stand:

6. Hauptamtliche und hauptberufliche

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung	Hauptamtliche und				
		männlich	weiblich	insgesamt	Beamt.	
					insgesamt	weiblich
						Bundesgebiet
1	Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft) ²⁾	8 195	2 078	10 273	9 708	1 989
2	Gewerbelehrant für Hauswirtschaft ³⁾	-	1 768	1 768	1 608	1 608
3	Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	1	448	449	375	375
4	Lehramt an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen	854	808	1 662	1 593	762
5	Lehramt der Landwirtschaft	248	207	455	390	172
6	Lehramt des Gartenbaues	49	13	62	50	10
7	Lehramt an höheren Schulen	88	33	121	109	28
8	Diplomhandelslehrer	2 909	1 086	3 995	3 811	1 004
9	Sonstige Handelslehrer	215	135	350	249	80
10	Diplom- und Fachschulingenieure ⁴⁾	297	-	297	151	-
11	Diplom-Landwirte ⁴⁾	3	-	3	1	-
12	Meister ⁵⁾	535	42	577	170	17
13	Religionslehrer ⁶⁾	937	193	1 130	378	20
14	Sonstige Lehrkräfte ⁷⁾	1 110	717	1 827	956	396
15	Lehrkräfte insgesamt	15 441	7 528	22 969	19 549	6 461
16	darunter in Landkreisen	7 974	3 440	11 414	9 530	2 911
17	an Privatschulen	202	46	248	47	9
						Berlin
18	Insgesamt	680	373	1 053	888	323
19	darunter an Privatschulen	10	7	17	-	-

1) Rheinland-Pfalz 15. Juni 1960. - 2) In Nordrhein-Westfalen einschl. Hauswirtschaft. - 3) Ohne Nordrhein-Westfalen, vgl. beschäftigte Lehrkräfte. - 7) Einschl. technische Lehrkräfte ohne Gewerbelehrerprüfung.

schulen

November 1960 ¹⁾

Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Dienststellung

hauptberufliche Lehrkräfte				Berlin (West)		Lfd. Nr.
davon				Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		
Angestellte		sonstige Dienststellung				
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
ohne Berlin						
559	88	6	1	478	87	1
148	148	12	12	125	125	2
70	69	4	4	1	1	3
68	45	1	1	1	1	4
65	35	-	-	-	-	5
12	3	-	-	5	-	6
12	5	-	-	26	15	7
173	80	11	2	186	74	8
101	55	-	-	36	12	9
145	-	1	-	8	-	10
2	-	-	-	-	-	11
401	24	6	1	28	2	12
732	171	20	2	-	-	13
819	313	52	8	159	56	14
3 307	1 036	113	31	1 053	373	15
1 513	518	69	11	-	-	16
188	28	13	9	17	7	17
(West)						
165	50	-	-			18
17	7	-	-			19

Ann. 2. - 4) Ohne Lehramtsprüfung. - 5) Mit Anstellungsvertrag. - 6) Ausschließlich als Religionslehrer hauptamtlich

B . B e r u f s f a c h s c h u l e n

B. Berufs

Stand:

1. Gesamt

Lfd. Nr.	Schule, Schulraum, Klasse	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
1	<u>Berufsfachschulen und Lehrgänge insgesamt</u>	71	64	270	12
	und zwar				
2	einer anderen Schule angegliedert	51	26	207	7
3	in Landkreisen	38	-	190	-
4	Privatschulen	17	36	59	5
	<u>Von den Berufsfachschulen sind Schulen für :</u>				
	Berufe des Pflanzenbaues und der				
5	Tierwirtschaft	-	-	62 ^{c)}	-
6	Industrielle und handwerkliche Berufe	-	3	2 ^{d)}	-
7	Technische Berufe 2)	-	5 ^{e)}	5	-
8	Handels-, Verwaltungs- und Gaststättenberufe	47 ^{e)}	28 ^{f)}	111 ^{g)}	8
9	Hauswirtschaftliche, Kinderpflege- und Körperpflegeberufe	24	13	87	4
10	Künstlerische Berufe 3)	-	15	3	-
11	<u>Schulräume insgesamt 4)</u>	95	278	963	53
12	darunter neu geschaffene 5)	5 ⁿ⁾	7	63	-
13	Normale Klassenräume	75	200	624	37
14	darunter neu geschaffene 5)	3	2	32	-
15	Werkstätten	1	10	27	-
16	darunter neu geschaffene 5)	-	2	1	-
17	Schulküchen	4	8	70	1
18	darunter neu geschaffene 5)	1	1	5	-
19	Schreibmaschinenräume	11	15	69	8
20	darunter neu geschaffene 5)	1	-	3	-
21	Laboratorien	-	10	53	-
22	darunter neu geschaffene 5)	-	-	11	-
23	Sonderräume 6)	4	35	120	7
24	darunter neu geschaffene 5)	-	2	11	-
25	<u>Klassen insgesamt</u>	144	422	857	74
26	darunter in Privatschulen	37	175	210	16

1) Rheinland-Pfalz 15. Juni 1960. - 2) Chemieschulen, Schulen für technische Zeichner. - 3) Kunstschulen, Musikschulen, oder allein benutzt wurden. - 4) In der Zeit vom 16.11.1959 bis 15.11.1960; Rheinland-Pfalz vom 16.6.1959 bis 15.6.1960. - a) Darunter 2 landwirtschaftliche Grundausbildungslehrgänge. - b) Darunter 3 Lehrgänge "Berufsfindungsjahr" und 2 Lehrgänge Nachwuchs. - c) Darunter 1 Schule für Blinde und Sehbehinderte und 4 angegliederte Wirtschaftserschulen. - d) Darunter Wirtschaftserschulen. - e) Darunter 4 Wirtschaftserschulen. - f) Darunter 20 Wirtschaftserschulen. - g) Darunter n) Außerdem 11 Räume, die durch Umorganisation alter Räume neu hinzugekommen sind.

fachschulen
November 1960¹⁾
übersicht

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Lfd. Nr.
376	87	74 ^{a)}	421 ^{b)}	194	29	1 598	38	1
307	68	37	313	42	22	1 080	-	2
165	53	42	311	79	25	903	-	3
66	19	36	132	142	4	516	12	4
-	-	-	1	-	-	63	-	5
20	8	3	38	19	-	93	6	6
-	-	-	5 ⁱ⁾	-	-	15	5	7
162 ^{h)}	42	38	165 ⁱ⁾	84 ^{k)}	15	700	10	8
190	37	33 ^{e)}	209	91	14	702	17	9
4 ^{l)}	-	-	3 ^{m)}	-	-	25	2	10
1 390	271	439	1 868	977	151	6 485	540	11
126	20	22	81	8	1	333	5	12
782	139	248	1 241	576	99	4 021	245	13
69	3	17	54	4	1	185	2	14
36	43	48	93	119	5	382	105	15
3	2	-	4	-	-	12	-	16
113	26	52	121	60	16	471	28	17
11	4	1	7	-	-	30	-	18
94	16	34	162	94	13	516	37	19
7	-	2	4	-	-	17	-	20
17	3	1	21	11	-	116	31	21
5	-	-	1	-	-	17	-	22
348	44	56	230	117	18	979	94	23
31	11	2	11	4	-	72	3	14
1 144	358	235	1 426	813	91	5 564	311	25
135	65	79	293	516	19	1 545	79	26

Schauspielschulen u.ä. - 4) In eigener Schulanlage befindliche Schulräume, die teilweise von anderen Schulen mitbenutzt
6) Nur unterrichtlich benutzte Sonderräume. -
"Anlernklassen". - c) Ländliche Hauswirtschaftsschulen. - d) Versehrtenschulen. - e) Darunter 1 Schule für seemännischen
6 gemischte Schulen mit Abteilungen für Hauswirtschafts-u. Kinderpflegeberufe, 1 seemännische Schule und 8 angegliederte
1 Schifferberufsfachschule. - l) Schulen für Gymnastiklehrer(innen). - m) Darunter 2 Schulen für Gymnastiklehrerinnen.

B. Berufs
Stand:
noch: 1. Gesamt

Lfd. Nr.	Schüler, Lehrkräfte	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
	<u>Vollschüler 2)</u>				
27	männlich	802	2 172	6 016	290
28	weiblich	2 592	6 252	13 047	1 383
29	insgesamt	3 394	8 424	19 063	1 673
30	darunter				
31	in Privatschulen	942	2 885	6 026	371
31	darunter weiblich	642	1 933	3 853	266
	<u>Vorbildung der Vollschüler 2)</u>				
32	weniger als Mittelschulabschluß	2 515	4 453	14 977	1 098
33	darunter weiblich	1 862	3 164	10 431	870
34	Mittelschulabschluß	871	3 720	3 955	564
35	darunter weiblich	724	2 883	2 534	508
36	Hochschulreife	8	251	121	11
37	darunter weiblich	6	205	82	11
38	<u>Vollschüler 2) im 1. Ausbildungsjahr insgesamt</u>	2 623	6 147	13 773	1 316
39	darunter weiblich	2 049	4 687	10 036	1 083
	<u>Von den Vollschülern 2) beenden die Ausbildung voraussichtlich</u>				
40	im Jahre 1961	2 522	5 798	13 415	1 329
41	darunter weiblich	2 074	4 571	10 068	1 124
42	im Jahre 1962	800	2 204	5 116	317
43	darunter weiblich	516	1 490	2 824	232
	<u>Hauptamtliche Lehrkräfte 3)</u>				
44	männlich	67	108	438	37
45	weiblich	66	180	496	30
46	insgesamt	133	288	934	67
	und zwar				
47	an Privatschulen	28	211	232	18
48	Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises A bzw. B	50	14	209	8
49	darunter weiblich	24	13	134	5
50	Inhaber eines Bundesflüchtlingsausweises C	8	6	67	2
51	darunter weiblich	2	4	26	-
52	<u>Zugezogene Lehrkräfte 4)</u>	-	1	-	-
53	darunter weiblich	-	-	-	-
	<u>Nebenamtliche Lehrkräfte</u>				
54	männlich	58	12	172	9
55	weiblich	34	10	94	2
56	insgesamt	92	22	266	11
57	darunter an Privatschulen	8	13	98	7
	<u>Nebenberufliche Lehrkräfte</u>				
58	männlich	43	68	222	1
59	weiblich	23	40	88	-
60	insgesamt	66	108	310	1
61	darunter an Privatschulen	10	96	54	1
62	<u>Teilbeschäftigte Lehrerinnen</u>	3 ^{c)}	4	97 ^{d)}	1

1) Rheinland-Pfalz 15. Juni 1960. - 2) Schüler, die an Lehrgängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr Dauer
weise, zur Vermeidung von Doppelzählungen, bei den Berufsschulen nachgewiesen. - 4) Lehrkräfte, die aus der SBZ/Sowjet
zuzogen und im Schuljahr 1959/60 erstmals in den Schuldienst eingestellt worden sind.
a) Darunter in Hamburg, etwa 1 200 Schüler, die außerdem noch die Berufsschule besuchen. - b) Ohne Hessen. - c) Außerdem
kräfte, die ihren Beruf als Lehrer nicht hauptamtlich ausüben (z.B. Pensionäre, Hausfrauen).

fachschulen

November 1960¹⁾

übersicht

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Lfd. Nr.
8 596	2 362	2 228	9 766	9 854	552	42 618	1 292	27
18 897	6 112	3 996	20 959	13 668	1 455	88 361	6 869	28
27 493	8 474	6 224	30 725	23 502	2 007	130 979 ^{a)}	8 181	29
3 138	1 809	2 173	6 098	15 346	311	38 999	2 031	30
2 659	1 344	1 527	5 038	8 760	214	26 236	1 948	31
20 678	6 765	5 580	22 725	22 581	1 759	103 131	3 289	32
14 203	4 702	3 511	15 544	12 898	1 279	68 464	2 514	33
6 707	1 678	639	7 705	891	243	26 985	4 649	34
4 590	1 380	483	5 163	747	173	19 179	4 142	35
108	31	5	295	30	3	863	243	36
104	30	2	252	23	3	718	233	37
17 198	.	3 786	18 151	12 296	1 284	76 574 ^{b)}	3 774	38
12 275	.	2 513	13 281	7 957	948	54 829 ^{b)}	3 233	39
16 453	5 351	3 768	18 719	11 089	1 197	79 641	3 724	40
12 441	4 157	2 638	13 946	7 501	915	59 435	3 269	41
-	3 046	2 349	7 827	6 386	772	28 817	3 402	42
-	1 904	1 313	4 756	3 266	508	16 809	2 869	43
470	190	135	950	493	61	2 949	191	44
830	256	160	927	648	65	3 658	355	45
1 300	446	295	1 877	1 141	126	6 607	546	46
195	80	133	367	686	21	1 971	135	47
148	91	18	218	200	-	956	28	48
94	44	9	88	96	-	507	22	49
39	15	12	37	15	-	202	7	50
16	7	5	14	9	-	83	3	51
2	-	2	4	1	-	10	1	52
-	-	1	-	-	-	1	-	53
250	55	186	430	245	30	1 447	38	54
278	31	129	91	239	15	923	19	55
528	86	315	521	484	45	2 370	57	56
117	37	50	195	287	16	828	19	57
224	81	92	149	312	25	1 217	55	58
114	60	31	285	86	3	730	41	59
338	141	123	433	398	28	1 946	96	60
90	35	63	195	279	7	830	73	61
93	.	29	51	45	3	326 ^{b)}	3	62

teilnehmen. - 3) Bei Berufsfachschulen, die organisatorisch mit Berufsschulen verbunden sind, wurden die Lehrkräfte teil-
sektor von Berlin oder als Spätaussiedler aus den Vertreibungsgebieten in das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)

27 (dar. 6 weibl.) nicht voll-beschäftigte Lehrkräfte ohne Hauptberuf (Referendare, Pensionäre, Studierende u.ä.). - d) Lehr-

B. Berufs
Stand:
2. Schüler

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf	Voll			
		Schleswig-Holstein		Hamburg	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Berufe der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei (einschl. ländliche Hauswirtschaft)	-	-	-	-
2	Industrielle und handwerkliche Berufe	-	-	1 061	642
	davon				
3	Stein-, Glas- und Keramikberufe	-	-	-	-
4	Bauberufe (einschl. Baunebenberufe)	-	-	-	-
5	Metallberufe ohne Metallfeinbauer	-	-	27	-
6	Metallfeinbauer (auch Uhrmacher) und Metalloberflächenveredler	-	-	17	3
7	Elektriker (auch Elektromaschinen- und-apparatebauer)	-	-	108	2
8	Chemiefachwerker (ohne Chemiker und Chemotechniker)	-	-	85	66
9	Holzverarbeitungsberufe ohne Musikinstrumentenbauer	-	-	10	3
10	Klavier- und Orgelbauer	-	-	-	-
11	Kleinmusikinstrumentenbauer	-	-	-	-
12	Graphische Berufe (auch technische Zeichner)	-	-	693	449
13	Textilhersteller und -verarbeiter	-	-	38	38
14	Schneider und Näher	-	-	82	81
15	Lederhersteller und -verarbeiter	-	-	-	-
16	Nahrungs- und Genussmittelhersteller	-	-	-	-
17	Technische Berufe	-	-	-	-
	darunter				
18	Chemiker, chem.-techn.Assist., (Chemotechniker 3))	-	-	-	-
19	Medizinisch- u. physikalisch-technische Sonderfachkräfte 3)	-	-	-	-
20	Handels-, Verwaltungs- und Verkehrsberufe	2 770	1 976	5 430	3 816
	davon				
21	kaufmännische (Handels-) Berufe	2 625	1 907	4 853 ^{a)}	3 327 ^{a)}
22	Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe	-	-	24	10
23	Dolmetscher, Übersetzer	75	69	553	479
24	Verkehrsberufe	70	-	-	-
25	Gaststättenberufe	-	-	-	-
26	Hauswirtschaftliche-, Kinderpflege- und Körperpflegeberufe	624	616	1 637	1 637
	davon				
27	Hauswirtschafts- und Haushaltungsberufe	426	426	1 071	1 071
28	Kinderpflegeberufe	172	172	566	566
29	Berufe des Gesundheitsdienstes und der Körperpflege	26	18	-	-
30	Künstlerische Berufe	-	-	215	130
	davon				
31	Bildende Künstler, Kunstgewerber	-	-	33	17
32	Darstellende Künstler	-	-	114	85
33	Musiker	-	-	68	28
34	Sonstige Berufe	-	-	81 ^{b)}	27 ^{b)}
35	Insgesamt	3 394	2 592	8 424	6 252

1) Rheinland-Pfalz 15. Juni 1960. - 2) Schüler, die an Lehrgängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr Dauer
a) Darunter 568 (weibl. 209) Schüler an Wirtschaftsoberschulen. - b) Darunter 917 (weibl. 241) Schüler an Wirtschaftsoberklassen für Spätaussiedler. - f) Schüler in gemischtberuflichen Klassen an gewerblichen Berufsfachschulen.

fachschulen
November 1960¹⁾
nach Berufen

schüler 2) in								Lfd. Nr.
Niedersachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1 341	1 329	-	-	-	-	-	-	1
287	12	-	-	816	15	410	162	2
-	-	-	-	-	-	83	51	3
21	-	-	-	106	1	24	1	4
144	1	-	-	625	4	82	-	5
25	-	-	-	-	-	104	77	6
24	-	-	-	76	1	55	-	7
-	-	-	-	-	-	6	-	8
3	-	-	-	-	-	12	3	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
61	5	-	-	-	-	15	9	12
-	-	-	-	-	-	14	6	13
-	-	-	-	9	9	15	15	14
9	6	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
685	482	-	-	-	-	-	-	17
685	482	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
13 608	8 210	1 411	1 121	18 939	11 354	5 681	3 571	20
13 401 ^{b)}	8 172 ^{b)}	1 411	1 121	18 939 ^{c)}	11 354 ^{c)}	5 597	3 545	21
110	9	-	-	-	-	-	-	22
33	29	-	-	-	-	-	-	23
64	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	84	26	25
2 890	2 890	262	262	7 332	7 332	2 374	2 374	26
2 206	2 206	165	165	6 477	6 477	1 849	1 849	27
684	684	97	97	855	855	525	525	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
252	124	-	-	177	177	9	5	30
-	-	-	-	-	-	9	5	31
59	43	-	-	177 ^{d)}	177 ^{d)}	-	-	32
193	81	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	229 ^{f)}	19 ^{f)}	-	-	34
19 063	13 047	1 673	1 383	27 493	18 897	8 474	6 112	35

teilnehmen. - 3) Siehe auch Tabelle C 2, Seite 44, Lfd.Nr. 21, 22.

schulen. - e) Darunter 347 (weibl. 85) Schüler an Wirtschaftsoberschulen. - d) Gymnastiklehrerinnen. - e) Schüler in Sonder-

B. Berufs
Stand:
noch: 2. Schüler

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf	Voll			
		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Berufe der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei (einschl. ländliche Hauswirtschaft)	14	14	15	5
2	Industrielle und handwerkliche Berufe	281	38	1 466	460
3	davon				
3	Stein-, Glas- und Keramikberufe	4	1	-	-
4	Bauberufe (einschl. Baunebenberufe)	15	5	-	-
5	Metallberufe ohne Metallfeinbauer	140	-	543	1
6	Metallfeinbauer (auch Uhrmacher) und Metalloberflächenveredler	21	13	276	54
7	Elektriker (auch Elektromaschinen- und -apparatebauer)	57	-	132 ^{a)}	-
8	Chemiefachwerker (ohne Chemiker und Chemotechniker)	-	-	-	-
9	Holzverarbeitungsberufe ohne Musikinstrumentenbauer	27	9	12	12
10	Klavier- und Orgelbauer	-	-	-	-
11	Kleinmusikinstrumentenbauer	-	-	-	-
12	Graphische Berufe (auch technische Zeichner)	17	10	115	19
13	Textilhersteller und -verarbeiter	-	-	48	34
14	Schneider und Näher	-	-	340	340
15	Lederhersteller und -verarbeiter	-	-	-	-
16	Nahrungs- und Genussmittelhersteller	-	-	-	-
17	Technische Berufe	-	-	406 ^{b)}	3 ^{b)}
	darunter				
18	Chemiker, chem.-techn. Assist., Chemotechniker 3)	-	-	-	-
19	Medizinisch- und physikalisch-technische Sonderfachkräfte 3)	-	-	-	-
20	Handels-, Verwaltungs- und Verkehrsberufe	4 956	2 971	21 901	13 725
	davon				
21	Kaufmännische (Handels-) Berufe	4 956	2 971	20 426 ^{c)}	12 554 ^{c)}
22	Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe	-	-	712	518
23	Dolmetscher, Übersetzer	-	-	720	614
24	Verkehrsberufe	-	-	4	1
25	Gaststättenberufe	-	-	39	38
26	Hauswirtschaftliche-, Kinderpflege- und Körperpflegeberufe	973	973	6 577	6 577
	davon				
27	Hauswirtschafts- und Haushaltsberufe	847	847	6 321	6 321
28	Kinderpflegeberufe	126	126	228	228
29	Berufe des Gesundheitsdienstes und der Körperpflege	-	-	28	28
30	Künstlerische Berufe	-	-	175	141
	davon				
31	Bildende Künstler, Kunstgewerber	-	-	- ^{d)}	- ^{d)}
32	Darstellende Künstler	-	-	124 ^{d)}	124 ^{d)}
33	Musiker	-	-	51	17
34	Sonstige Berufe	-	-	185 ^{e)}	48 ^{e)}
35	Insgesamt	6 224	3 995	30 725	20 959

1) Rheinland-Pfalz 15. Juni 1960. - 2) Schüler, die an Lehrgängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr Dauer
a) Darunter 28 Radio- und Fernsehtechniker. - b) Schüler der 5 technischen Oberschulen. - c) Darunter 3 160 (weibl. 1 162)
lichen Berufsschulen. - f) Buchbinder.

fachschulen
November 1960¹⁾
nach Berufen

schüler 2) in (in)								Lfd. Nr.
Bayern		Saarland		Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
-	-	-	-	1 370	1 348	-	-	1
934	254	-	-	5 255	1 583	1 188	645	2
40	10	-	-	127	62	-	-	3
-	-	-	-	166	7	422	11	4
398	-	-	-	1 959	6	-	-	5
-	-	-	-	443	147	-	-	6
-	-	-	-	452	3	77	-	7
-	-	-	-	92	66	-	-	8
162	51	-	-	226	78	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
49	10	-	-	49	10	-	-	11
132	73	-	-	1 033	565	372	317	12
95	79	-	-	195	157	17	17	13
44	31	-	-	490	476	300	300	14
14	-	-	-	23	6	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	1 091	485	523	480	17
-	-	-	-	685	482	374	331	18
-	-	-	-	-	-	149	149	19
19 592	10 448	1 365	1 013	95 953	58 205	4 356	3 751	20
19 413	10 379	1 473	939	93 094	56 269	4 354	3 750	21
-	-	-	-	846	537	-	-	22
-	-	92	74	1 473	1 265	-	-	23
34	-	-	-	172	1	2	1	24
145	69	-	-	268	133	-	-	25
2 966	2 966	442	442	26 077	26 069	1 828	1 817	26
2 403	2 403	362	362	22 127	22 127	1 053	1 053	27
563	563	80	80	3 896	3 896	775	764	28
-	-	-	-	54	46	-	-	29
-	-	-	-	828	577	286	196	30
-	-	-	-	42	22	140	138	31
-	-	-	-	474	429	-	-	32
-	-	-	-	312	126	146	58	33
10 ^{f)}	-	-	-	505	94	-	-	34
23 502	13 668	2 007	1 455	130 979	88 361	8 181	6 889	35

teilnehmen. - 3) Siehe auch Tabelle C 2, Seite 44, Lfd.Nr. 21, 22.
Schüler in Wirtschaftsoberschulen. - d) Gymnastiklehrerinnen. - e) Schüler in Anlernklassen und im Berufsfindungsjahr an gewerb-

B. Berufs

Stand:

3. Schüler nach

Lfd. Nr.	Land		insgesamt	Voll davon sind		
				1947 und später	1946	1945
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	3 394	-	9	344
2		weiblich	2 592	-	7	258
3	Hamburg	insgesamt	8 424	-	47	575
4		weiblich	6 252	-	31	439
5	Niedersachsen	insgesamt	19 063	14	3 640	4 940
6		weiblich	13 047	11	2 787	3 636
7	Bremen	insgesamt	1 673	-	99	249
8		weiblich	1 383	-	72	193
9	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	27 493	119	4 715	7 461
10		weiblich	18 897	89	3 162	5 000
11	Hessen	insgesamt	8 474	-	1 474	2 292
12		weiblich	6 112	-	1 060	1 636
13	Rheinland-Pfalz	insgesamt	6 224	-	856	1 969
14		weiblich	3 996	-	522	1 264
15	Baden-Württemberg	insgesamt	30 725	5	2 799	7 896
16		weiblich	20 959	3	2 042	5 739
17	Bayern	insgesamt	23 502	2 442	6 534	5 767
18		weiblich	13 668	1 306	4 257	3 449
19	Saarland	insgesamt	2 007	-	10	739
20		weiblich	1 455	-	9	533
21	Bundesgebiet	insgesamt	130 979	2 580	20 183	32 232
22	ohne Berlin	weiblich	88 361	1 409	13 949	22 147
23	darunter	insgesamt	38 999	1 199	7 093	9 102
24	in Privatschulen	weiblich	26 236	596	4 784	6 192
25	Berlin (West)	insgesamt	8 181	31	9	449
26		weiblich	6 889	17	5	387
27	darunter	insgesamt	2 031	-	-	37
28	in Privatschulen	weiblich	1 948	-	-	37

1) Rheinland-Pfalz 15. Juni 1960. - 2) Schüler, die an Lehrgängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr Dauer
 1) Schüler, die an Lehrgängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr Dauer

fachschulen

November 1960 ¹⁾

Geburtsjahren

schüler 2) geboren im Jahre							Lfd. Nr.
1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938 und früher	
1 257	1 043	414	164	58	35	70	1
969	801	320	133	44	25	35	2
2 188	2 366	1 269	767	474	264	474	3
1 654	1 886	965	580	342	166	189	4
4 234	2 532	1 321	863	485	265	769	5
2 957	1 759	846	498	243	112	198	6
639	479	122	46	25	4	10	7
528	421	96	38	22	4	9	8
6 392	3 873	2 486	1 427	603	226	191	9
4 446	2 960	1 763	914	327	122	114	10
2 326	1 362	587	238	112	42	41	11
1 638	1 052	440	160	78	30	18	12
1 913	825	341	183	75	30	32	13
1 252	542	221	109	50	18	18	14
7 618	5 196	2 811	2 049	1 080	515	756	15
5 280	3 611	1 754	1 184	600	267	479	16
5 066	2 014	823	366	180	108	202	17
2 744	1 088	430	192	91	51	60	18
823	199	111	63	27	18	17	19
597	154	81	40	17	13	11	20
32 456	19 889	10 285	6 166	3 119	1 507	2 562	21
22 065	14 274	6 916	3 848	1 814	808	1 131	22
8 754	5 163	2 786	1 824	1 151	638	1 289	23
5 709	3 606	1 991	1 391	853	417	697	24
2 306	2 900	1 342	669	283	105	87	25
2 001	2 437	1 097	548	236	87	74	26
311	523	431	375	202	80	72	27
305	509	411	355	190	74	67	28

teilnehmen.

B. Berufs

Stand:

4. Hauptamtliche und hauptberufliche

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung	Hauptamtliche und				
		männlich	weiblich	insgesamt	Beamt	
					insgesamt	weiblich
						Bundesgebiet
1	Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft) 3)	84	591	675	515	440
2	Gewerbelehrant für Hauswirtschaft 4)	-	988	988	677	677
3	Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	1	127	128	89	88
4	Lehramt an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen	2	25	27	16	1
5	Lehramt der Landwirtschaft	1	3	4	3	2
6	Lehramt des Gartenbaues	1	2	3	2	1
7	Lehramt an Höheren Schulen	304	176	480	329	103
8	Diplom-Handelslehrer	1 512	544	2 056	1 728	433
9	Sonstige Handelslehrer	249	179	428	201	82
10	Diplom- und Fachschulingenieur 5)	28	-	28	8	-
11	Diplom-Landwirte 5)	1	-	1	-	-
12	Meister 6)	119	32	151	38	1
13	Religionslehrer 7)	69	11	80	44	3
14	Sonstige Lehrkräfte 8)	578	980	1 558	362	201
15	Lehrkräfte insgesamt	2 949	3 658	6 607	4 012	2 046
16	darunter an Privatschulen	667	1 304	1 971	80	68
						Berlin
17	Insgesamt	191	355	546	308	196
18	darunter an Privatschulen	14	121	135	-	-

1) Rheinland-Pfalz 15. Juni 1960. - 2) Vornehmlich Eigentümer, freie Mitarbeiter und Ordensangehörige. - 3) In Nordrhein-
 7) Ausschließlich als Religionslehrer hauptamtlich beschäftigte Lehrkräfte. - 8) Einschl. technische Lehrkräfte ohne

fachschulen
 November 1960 ¹⁾
 Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Dienststellung

hauptberufliche Lehrkräfte				Berlin (West)		Lfd. Nr.
davon				Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		
Angestellte		sonstige Dienststellung 2)				
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
ohne Berlin						
77	68	83	83	75	56	1
161	161	150	150	73	73	2
28	28	11	11	2	2	3
8	7	3	3	-	-	4
1	1	-	-	-	-	5
1	1	-	-	-	-	6
123	54	28	19	42	22	7
275	95	53	16	143	68	8
194	76	33	21	9	4	9
17	-	3	-	8	7	10
1	-	-	-	-	-	11
93	14	20	17	26	2	12
35	8	1	-	-	-	13
985	616	211	163	168	121	14
1 999	1 129	596	483	546	355	15
1 304	754	587	482	135	121	16
(West)						
232	153	6	6			17
129	115	6	6			18

Westfalen einschl. Hauswirtschaft. - 4) Ohne Nordrhein-Westfalen. - 5) Ohne Lehramtsprüfung. - 6) Mit Anstellungsvertrag. -
 Gewerbelehrerprüfung.

C . F a c h s c h u l e n
(ohne Ingenieur- und Technikerschulen)

C. Fach
Stand:
1. Gesamt

Lfd. Nr.	Schule, Schulraum, Klasse, Schüler	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	<u>Fachschulen</u> ¹⁾ insgesamt	101	56 ^{a)}	191 ^{b)}	18
2	und zwar				
3	einer anderen Schule angegliedert	16	7	26	4
4	in Landkreisen	56	-	121	-
4	Privatschulen	17	22	33	3
<u>Von den Fachschulen sind Schulen für:</u>					
5	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	29	1	124	1
6	Industrielle und handwerkliche Berufe	3	4	13	-
7	Technische Berufe	3	1	-	3
8	Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	2	7 ^{a)}	7	2
9	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	48	40	25 ^{b)}	9 ^{d)}
10	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	16 ^{e)}	3	22 ^{f)}	3
11	<u>Schulräume</u> insgesamt ²⁾	567	198	1 249	143
12	darunter neu geschaffene 3)	104	11	75	4
13	Normale Klassenräume	268	110	630	85
14	darunter neu geschaffene 3)	42	4	31	2
15	Werkstätten	78	26	133	11
16	darunter neu geschaffene 3)	57	1	10	-
17	Schulküchen	39	2	133	2
18	darunter neu geschaffene 3)	1	-	6	-
19	Schreibmaschinenräume	-	1	30	1
20	darunter neu geschaffene 3)	-	-	1	-
21	Laboratorien	37	21	107	-
22	darunter neu geschaffene 3)	2	-	10	-
23	Sonderräume	145	38	216	44
24	darunter neu geschaffene 3)	2	6	17	2
25	<u>Klassen</u> insgesamt	409 ¹⁾	246	677	120
26	darunter in Privatschulen	57	81	147	25
<u>Fachschüler</u> ⁴⁾					
27	männlich	2 201	1 505	7 108	1 034
28	weiblich	3 832	2 310	5 528	1 153
29	insgesamt	6 033	3 815	12 636	2 187
und zwar					
30	an Privatschulen	928	616	2 450	269
31	darunter weiblich	727	454	1 581	171

1) Ohne Techniker- und Ingenieurschulen; diese werden in einem besonderen Statistischen Bericht nachgewiesen. - 2) In eigener
vom 16.11.1959 bis 15.11.1960. - 4) Personen, die an ganztägigen Lehrgängen von mindestens einem halben Jahr Dauer oder an
a) Darunter die Akademie für Gemeinwirtschaft mit 155 (weibl. 10) Studierenden. - b) Ohne die Schulen der Gesundheitspflege
schaft) angegliedert sind. - d) Darunter eine Schuleinheit mit Frauenfachschule, Kindergärtnerinnenschule und Wohlfahrts
Werkkunstschulen. - f) Darunter 3 Werkkunstschulen. - g) Darunter 9 Werkkunstschulen. - h) Darunter 4 Werkkunstschulen. -
eine Bibliotheksschule, 2 Gymnastik- und 3 Musikschulen.

schulen¹⁾)

November 1960

übersicht

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Lfd. Nr.
529	178	150	301	360	35	1 919 ^{b)}	106	1
94	21	13	55	26	-	262	-	2
182	79	86	184	142	26	876	-	3
213	59	55	85	149	11	647	72	4
109	55	55	106	126	5	611	1	5
25	8 ^{c)}	11	42	23	1	130	3	6
64	7	2	9	5	5	99	3	7
7	8	2	7	5	-	47	5	8
269	80	70	115	142	22	820 ^{b)}	64	9
55 ^{g)}	20 ^{h)}	10	22	59	2	212	30	10
1 601	822	614	1 312	1 974	137	8 617	564	11
68	76	32	50	66	24	510	11	12
670	449	263	642	1 026	83	4 226	330	13
22	27	15	34	35	8	220	5	14
291	80	108	207	254	28	1 216	50	15
7	4	4	2	8	10	103	-	16
115	63	63	100	183	5	705	4	17
2	5	3	4	4	1	26	-	18
18	3	12	5	13	2	85	12	19
-	-	-	-	-	-	1	-	20
108	80	53	123	179	11	719	64	21
3	8	2	4	8	3	40	1	22
399	147	115	235	319	8	1 666	104	23
34	32	8	6	11	2	120	5	24
1 576	529 ^{k)}	421	856	1 263	121	6 218	416	25
494	168	128	245	551	50	1 946	249	26
14 018	3 639	2 983	8 066	11 645	1 116	53 315	2 013	27
15 246	5 896	3 151	8 581	14 064	740	60 501	4 222	28
29 264	9 535	6 134	16 647	25 709	1 856	113 816	6 235	29
7 439	2 903	1 561	4 838	9 288	923	31 215	2 915	30
6 274	2 466	1 293	3 794	6 921	147	23 828	2 474	31

Schulanlage befindliche Schulräume, die teilweise von anderen Schulen mitbenutzt oder allein benutzt wurden. - 3) In der Zeit Lehrgängen, die mindestens 600 Unterrichtsstunden umfassen, teilnehmen.

in Niedersachsen. - c) Darunter 3 Wirtschaftsgymnasien, die den Wirtschaftsoberschulen (Fachschulen für Verwaltung und Wirtschaftsschule kombiniert und eine Schuleinheit mit Frauenfachschule und Kindergärtnerinnenschule kombiniert. - e) Darunter 2

1) Ohne Angabe für eine Musikschule mit 138 Schülern. - k) Ohne Angabe für eine Schule für medizinisch-technische Assistenten und

C. Fach

Stand:

noch: 1.

Lfd. Nr.	Schüler, Lehrkraft	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
	<u>noch: Fachschüler 2)</u>				
32	<u>Ausländer insgesamt</u>	36	30	82	15
33	darunter weiblich	28	18	12	3
	<u>Vorbildung der Fachschüler 2)</u>				
34	weniger als Mittelschulabschluß	2 745	1 380	7 694	791
35	darunter weiblich	1 226	831	1 959	361
36	Mittelschulabschluß	3 193	2 017	4 686	1 252
37	darunter weiblich	2 538	1 248	3 376	723
38	Hochschulreife	95	418	256	144
39	darunter weiblich	68	231	193	69
40	<u>Fachschüler 2) im 1. und 2. Semester insgesamt</u>	3 139	2 420	10 178	1 214
41	darunter weiblich	2 117	1 197	4 204	656
	<u>Von den Fachschülern 2) beenden das Studium vorläufig</u>				
42	im Jahre 1961	3 081	2 491	8 025	1 006
43	darunter weiblich	1 889	1 413	3 929	493
44	im Jahre 1962	1 823	1 227	3 207	448
45	darunter weiblich	1 083	859	840	311
	<u>Hauptamtliche Lehrkräfte</u>				
46	männlich	175	95	560	56
47	weiblich	221	73	470	39
48	insgesamt	396	168	1 030	95
	und zwar				
49	an Privatschulen	29	16	167	13
50	Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises A bzw. B	97	11	183	14
51	darunter weiblich	58	6	90	6
52	Inhaber eines Bundesflüchtlingsausweises C	21	3	53	1
53	darunter weiblich	8	1	15	-
54	Zugezogene Lehrkräfte 3)	1	-	5	-
55	darunter weiblich	-	-	2	-
	<u>Nebenamtliche Lehrkräfte</u>				
56	männlich	57	50	166	42
57	weiblich	19	9	54	9
58	insgesamt	76	59	220	51
59	darunter an Privatschulen	12	13	54	11
	<u>Nebenberufliche Lehrkräfte</u>				
60	männlich	323	539	340	106
61	weiblich	71	78	68	14
62	insgesamt	394	617	408	120
63	darunter an Privatschulen	140	190	106	29
64	<u>Teilbeschäftigte Lehrerinnen</u>	6 ^{b)}	8	59 ^{e)}	5

1) Ohne Techniker- und Ingenieurschulen; diese werden in einem besonderen Statistischen Bericht nachgewiesen. - 2) Personen, umfassen, teilnehmen. - 3) Lehrkräfte, die aus der SBZ/Sowjetsektor von Berlin oder als Spätaussiedler aus den Vertreibungsgebieten kommen.

a) Ohne Schüler der Kunst- und Musikschulen in Bayern. - b) Außerdem 66 (weibl. 25) nicht vollbeschäftigte Lehrkräfte ohne Hauptamt ausüben, (z.B. Pensionäre, Hausfrauen u.ä.). - d) Unvollständige Zahlen. - e) vgl. Anm. b), c), d).

schulen ¹⁾

November 1960

Gesamtübersicht

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Lfd. Nr.
299	72	61	205	700	10	1 510	80	32
141	38	16	93	410	8	767	40	33
18 411	5 036	4 587	11 867	15 914	1 590	70 018	2 413	34
8 062	2 707	1 885	5 139	6 110	555	28 835	1 530	35
9 598	4 142	1 489	4 143	8 382	204	39 108	2 710	36
6 349	2 908	1 223	2 975	6 932	167	28 439	1 952	37
1 255	357	58	637	1 413	62	4 695	1 112	38
835	281	43	467	1 022	18	3 227	740	39
17 578	5 847	4 763	12 256	14 401	971	72 777	2 334	40
9 113	3 187	2 244	5 000	8 473	343	36 534	1 691	41
13 514	4 436	3 440	9 248	13 666	849	59 756	2 628	42
7 137	2 737	1 765	4 396	7 999	298	32 056	1 582	43
-	3 121	2 113	5 152	8 588	826	26 515	2 227	44
-	1 836	1 043	2 701	4 087	322	13 082	1 647	45
823	374	262	527	824	57	3 753	160	46
489	330	168	382	715	15	2 902	157	47
1 312	704	430	909	1 539	72	6 655	317	48
187	141	58	209	450	27	1 297	172	49
132	100	45	129	184	3	898	17	50
37	49	22	55	67	-	390	12	51
18	23	9	31	22	1	182	9	52
4	6	6	9	6	-	55	4	53
5	3	2	2	1	1	20	2	54
1	1	1	-	-	-	5	1	55
416	167	101	770	294	57	2 120	113	56
118	54	51	30	243	8	595	40	57
534	221	152	800	537	65	2 715	153	58
95	79	47	139	223	40	713	45	59
1 970	647	523	831	1 690	160	7 129	535	60
629	186	117	290	432	39	1 924	207	61
2 599	833	640	1 121	2 122	199	9 053	742	62
1 216	385	271	381	535	61	3 314	369	63
49	13 ^{d)}	28	15	12	2	197 ^{e)}	-	64

die an ganztägigen Lehrgängen von mindestens einem halben Jahr Dauer oder an Lehrgängen, die mindestens 600 Unterrichtsstunden gebieten in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen und im Schuljahr 1959/60 erstmals in den Schuldienst eingestellt

Hauptberuf (Referendare, Pensionäre, Studierende u.ä. - c) Lehrkräfte mit Lehramtsbefähigung, die ihren Beruf als Lehrer nicht

C. Fach
Stand:
2. Schüler

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf	Fach			
		Schleswig-Holstein		Hamburg	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	1 979	544	60	19
	davon				
2	landwirtschaftliche Berufe	1 421	6	60	19
3	ländliche Hauswirtschaft	537	537	-	-
4	Gartenbauer	21	1	-	-
5	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	-	-
6	Industrielle und handwerkliche Berufe	69	1	454	294
	davon				
7	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker, Glasmacher	-	-	-	-
8	Bauberufe (einschl. Baunebenberufe)	-	-	63	-
9	Metallerzeuger u. -verarbeiter (ohne Metallfeinbauer)	-	-	16	-
10	Metallfeinbauer (auch Optiker, Uhrmacher) u. -ober- flächenveredler	-	-	45	1
11	Elektriker	-	-	-	-
12	Chemiewerker und Kunststoffverarbeiter	-	-	-	-
13	Holzverarbeiter	49	1	-	-
14	Papierhersteller und -verarbeiter	-	-	-	-
15	Graphische Berufe (auch Werbemaler, Lichtbildner)	-	-	293	268
16	Textilhersteller und -verarbeiter	-	-	23	23
17	Lederhersteller und -verarbeiter	-	-	14	2
18	Nahrungs- und Genussmittelhersteller	20	-	-	-
19	Technische Berufe	316	316	101	100
	davon				
20	Bergbau (auch Steiger)	-	-	-	-
21	Chemotechniker 3)	-	-	-	-
22	Medizinisch-technische Sonderfachkräfte 3)	316	316	101	100
23	Sonstige technische Fachkräfte	-	-	-	-
24	Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	381	49	1 254	117
	davon				
25	kaufmännische (Handels-) Berufe (auch Bank- u. Versicherungswesen)	85	26	275	28
26	Verwaltungsberufe und Büroberufe	147	23	364	87
27	Verkehrsberufe (auch Bahn- und Postberufe)	12	-	-	-
28	Wasserverkehrsberufe	137	-	615	2
29	Gaststättenberufe	-	-	-	-
30	Berufe der Haushalte-, Gesundheits- u. Volkspflege	2 142	2 029	1 766	1 618
	davon				
31	Hauswirtschafts- u. Haushaltungsberufe	959	959	175	175
32	Hebammen	3	3	15	15
33	Krankpflegeberufe, Wochenpflege, Diätetischen, Krankengymnasten	955	865	1 083	1 021
34	Säuglings- und Kinderkrankenschwestern	180	180	350	350
35	Berufe des Gesundheitsdienstes u. der Körperpflege (auch Friseure)	15	15	-	-
36	Volkspfleger, Wohlfahrtspfleger, Jugendpfleger, Fürsorger	52	29	143	57
37	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	1 146	893	130	162
	davon				
38	Jugendleiter, Kindergärtnerinnen	373	373	15	15
39	Kunstlehrer, Gymnastiklehrer	-	-	2	2
40	Seelsorgerberufe	80	33	-	-
41	Übersetzer, Dolmetscher	-	-	-	-
42	Bibliothekare	-	-	142	127
43	Bildjournalismus, Journalismus	-	-	-	-
44	Kunstmaler, Bildhauer, Dekorateurs, Innenarchitekten	253	122	21	18
45	Darstellende Künstler (ohne Tänzer)	-	-	-	-
46	Tanz- und Gymnastikberufe (ohne Krankengymnastik)	297	296	-	-
47	Musiker	143	69	-	-
48	Unbekanntes- und sonstiges Berufsziel	-	-	-	-
49	Insgesamt	6 033	3 832	3 815	2 310

1) Ohne Techniker- und Ingenieurschulen; diese werden in einem besonderen Statistischen Bericht nachgewiesen. - 2) Personen, umfassen, teilnehmen. - 3) Vgl. auch Tabelle B 2 Seite 30, Lfd.Nr. 18,19.

a) Darunter 22 (weibl. 19) Schüler in Vorbereitungsklassen für die Schulwissenschaftliche Vorprüfung. - b) Werklehrer. -

schulen ¹⁾

November 1960

nach Berufen

schüler 2) in

Niedersachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Lfd. Nr.
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
7 026	2 115	53	28	5 845	1 884	2 339	684	1
4 676	24	25	-	3 650	81	1 392	2	2
2 068	2 068	28	28	1 739	1 739	674	674	3
198	23	-	-	423	64	192	8	4
84	-	-	-	33	-	81	-	5
1 371	265	158	126	2 644	567	832	321	6
25	-	-	-	26	2	35	22	7
279	5	-	-	139	2	246	5	8
100	4	-	-	859	13	-	-	9
-	-	-	-	202	29	46	20	10
237	-	-	-	51	-	-	-	11
-	-	-	-	27	-	-	-	12
163	5	-	-	321	23	49	9	13
5	3	-	-	-	-	-	-	14
190	116	75	44	440	144	255	119	15
233	132	83	82	521	354	195	145	16
67	-	-	-	-	-	6	1	17
72	-	-	-	58	-	-	-	18
37	-	73	69	5 894	1 158	828	535	19
-	-	-	-	4 663	-	113	-	20
-	-	20	16	136	64	363	198	21
-	-	53	53	1 095	1 094	337	337	22
37	-	-	-	-	-	15	-	23
674	20	768	47	701	43	970	356	24
144	19	-	-	700	43	141	50	25
-	-	255	45	1	-	829	306	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
530	1	513	2	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
1 800	1 654	729	652	8 968	8 113	3 143	2 873	30
1 254	1 254	215	215	496	496	256	256	31
.	.	-	-	144	144	24	24	32
.	.	320	255	5 642	5 114	2 235	2 016	33
.	.	144	144	1 770	1 770	432	432	34
245	161	-	-	10	10	-	-	35
301	239	50	38	906	579	196	145	36
1 728	1 474	406	231	5 212	3 481	1 241	1 041	37
687	687	95	95	1 846	1 846	693 ^{a)}	661 ^{a)}	38
160	160	-	-	250 ^{b)}	157 ^{b)}	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
607	538	31	29	303	191	-	-	41
-	-	-	-	336	292	45	44	42
-	-	-	-	-	-	-	-	43
235	70	135	59	1 629	677	107	32	44
39	19	-	-	159	70	-	-	45
-	-	-	-	48	38	200	200	46
-	-	145	48	641	210	196	104	47
-	-	-	-	-	-	182	86	48
12 636 ^{c)}	5 528 ^{c)}	2 187	1 153	29 264	15 246	9 535	5 896	49

die an ganztägigen Lehrgängen von mindestens einem halben Jahr Dauer oder an Lehrgängen, die mindestens 600 Unterrichtsstunden

c) Ohne Schüler der Berufe des Gesundheitswesens.

C. Fach

Stand:

noch: 2. Schüler

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf	Fach			
		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	2 304	719	5 425	1 711
	davon				
2	landwirtschaftliche Berufe	1 590	20	3 509	-
3	ländliche Hauswirtschaft	679	679	1 710	1 710
4	Gartenbauer	35	20	75	1
5	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	131	-
6	Industrielle und handwerkliche Berufe	965	91	3 145	292
	davon				
7	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker, Glasmacher	31	10	33	2
8	Bauberufe (einschl. Bauesenberufe)	281	1	1 263	4
9	Metallerzeuger und -verarbeiter (ohne Metallfeinbauer)	284	-	310	-
10	Metallfeinbauer (auch Optiker, Uhrmacher) u. -oberflächen- veredler	1	-	371	129
11	Elektriker	50	-	170	-
12	Chemiker und Kunststoffverarbeiter	-	-	-	-
13	Holzverarbeiter	64	-	172	3
14	Papierhersteller und -verarbeiter	-	-	-	-
15	Graphische Berufe (auch Werbemaler, Lichtbildner)	146	63	261	31
16	Textilhersteller und -verarbeiter	16	16	181	67
17	Lederhersteller und -verarbeiter	92	1	96	-
18	Nahrungs- und Genussmittelhersteller	-	-	288	56
19	Technische Berufe	407	353	1 152	798
	davon				
20	Bergbau (auch Steiger)	-	-	-	-
21	Chemotechniker 3)	130	78	626	360
22	Medizinisch-technische Sonderfachkräfte 3)	221	221	324	324
23	Sonstige technische Fachkräfte	56	54	202	114
24	Handels- u. Verkehrerberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	149	45	994	187
	davon				
25	Kaufmännische (Handels-) Berufe (auch Bank- und Versicherungswesen)	149	45	300	87
26	Verwaltungsberufe und Büroberufe	-	-	552	68
27	Verkehrsberufe (auch Bahn- und Postberufe)	-	-	-	-
28	Wasserverkehrsberufe	-	-	142	32
29	Gaststättenberufe	-	-	-	-
30	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	1 846	1 599	4 269	4 005
	davon				
31	Hauswirtschafts- und Haushaltungsberufe	420	420	-	-
32	Hebammen	21	21	126	126
33	Krankenpflegeberufe, Wochenpflege, Diätischwestern, Krankengymnasten	1 094	882	2 751	2 647
34	Säuglings- und Kinderkrankenachwestern	199	199	935	935
35	Berufe des Gesundheitsdienstes u. der Körperpflege (auch Friseur)	33	12	-	-
36	Volkspfleger, Wohlfahrtspfleger, Jugendpfleger, Fürsorger	79	65	457	297
37	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	463	344	1 662	1 588
	davon				
38	Jugendleiter, Kindergärtnerinnen	270	270	1 125	1 120
39	Kunsterzieher, Gymnastiklehrer(-innen)	-	-	-	-
40	Seelsorgeberufe	31	31	41	34
41	Übersetzer, Dolmetscher	31	23	280	243
42	Bibliothekare	-	-	109	98
43	Bildjournalismus, Journalismus	-	-	-	-
44	Kunstmalerei, Bildhauer, Dekorateur, Innenarchitekten	131	20	78	67
45	Darstellende Künstler (ohne Tänzer)	-	-	-	-
46	Tanz- und Gymnastikberufe (ohne Krankengymnastik)	-	-	29	26
47	Musiker	-	-	-	-
48	Unbekanntes und sonstiges Berufsziel	-	-	-	-
49	insgesamt	6 134	3 151	16 647	8 581

- 1) Ohne Techniker- und Ingenieurschulen. - 2) Personen, die an ganztägigen Lehrgängen von mindestens einem halben Jahr
a) Ohne Niedersachsen. - b) Darunter 248 Arzthelferinnen. - c) Psychotherapeuten. - d) Teilnehmer am Katechetischen Semi

schulen¹⁾
November 1960
nach Berufen

schüler 2) in (in)

Bayern		Saarland		Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)		Lfd. Nr.
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
9 651	2 759	123	70	34 805	10 533	32	1	1
6 811	-	58	5	23 192	157	-	-	2
2 759	2 759	65	65	10 259	10 259	-	-	3
23	-	-	-	967	117	32	1	4
58	-	-	-	387	-	-	-	5
3 257	807	183	38	13 078	2 802	751	433	6
268	54	4	3	422	93	26	22	7
1 009	7	14	-	3 294	24	47	16	8
95	-	42	-	1 706	17	8	-	9
44	7	-	-	709	186	73	16	10
-	-	10	-	518	-	-	-	11
10	8	-	-	37	8	-	-	12
95	1	20	1	933	43	-	-	13
19	-	-	-	24	3	-	-	14
1 277	386	45	19	2 982	1 190	374	166	15
261	256	18	15	1 531	1 090	175	165	16
-	-	14	-	289	4	-	-	17
179	88	16	-	633	144	48	48	18
712	519	823	62	10 343	3 910	349	349	19
-	-	761	-	5 537	-	-	-	20
506	333	-	-	1 781	1 049	-	-	21
185	185	62	62	2 694	2 692	349	349	22
21	1	-	-	331	169	-	-	23
880	454	-	-	6 771	1 318	1 116	336	24
140	7	-	-	1 934	305	210	158	25
-	-	-	-	2 148	529	906	178	26
-	-	-	-	12	-	-	-	27
-	-	-	-	1 795	5	-	-	28
740	447	-	-	882	479	-	-	29
5 371	4 959	572	495	30 606	27 997	2 446	2 164	30
1 441	1 441	-	-	5 196	5 196	-	-	31
106	106	7	7	446	446 ^{a)}	10	10	32
2 517	2 182	422	348	17 017 ^{a)}	15 328 ^{a)}	1 529	1 429	33
701	701	134	134	4 845	4 845 ^{a)}	354	354	34
263 ^{b)}	263 ^{b)}	9	6	575	467	172 ^{c)}	115 ^{c)}	35
343	266	-	-	2 527	1 715	381	256	36
5 736	4 471	155	75	17 929	13 760	1 524	922	37
1 120	1 120	48	48	6 272	6 235	42	33	38
111	108	58	15	581	442	-	-	39
-	-	-	-	152	98	86	31	40
2 807	2 392	-	-	4 059	3 416	330	303	41
-	-	-	-	632	561	88	70	42
-	-	-	-	-	-	-	-	43
428	260	49	12	3 066	1 337	357	158	44
242	145	-	-	440	234	93	48	45
63	56	-	-	637	616	136	122	46
965 ^{d)}	390 ^{d)}	-	-	2 090	821	392 ^{e)}	157	47
102 ^{d)}	95 ^{d)}	-	-	284 ^{f)}	181 ^{f)}	17 ^{e)}	17 ^{e)}	48
25 709	14 064	1 856	740	113 816 ^{f)}	60 501 ^{f)}	6 235	4 222	49

Dauer oder an Lehrgängen, die mindestens 600 Unterrichtsstunden umfassen, teilnehmen. - 3) Vgl. auch Tab. B 2 S.30 lfd.Nr.18,19.
nar. - e) Schüler in Vorklassen. - f) Ohne Schüler der Berufe des Gesundheitswesens, in Niedersachsen.

C. Fach
3. Schüler
Stand:

Lfd. Nr.	Land		Fach					
			insgesamt	1943 und später	1942	1941	1940	1939
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	6 033	551	1 014	1 556	1 155	580
2		weiblich	3 832	533	832	991	689	341
3	Hamburg	insgesamt	3 815	55	353	672	555	510
4		weiblich	2 310	52	339	622	459	304
5	Niedersachsen	insgesamt	12 636	1 915	2 249	2 727	1 864	1 058
6		weiblich	5 528	1 154	1 192	1 234	826	450
7	Bremen	insgesamt	2 187	128	226	310	301	252
8		weiblich	1 153	118	203	255	229	128
9	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	29 264	1 648	3 717	4 956	4 364	3 059
10		weiblich	15 246	1 094	2 409	3 324	2 837	1 724
11	Hessen	insgesamt	9 535	1 089	1 488	2 095	1 662	1 043
12		weiblich	5 896	627	935	1 370	1 157	714
13	Rheinland-Pfalz	insgesamt	6 134	646	1 206	1 309	856	544
14		weiblich	3 151	427	710	758	463	260
15	Baden-Württemberg	insgesamt	16 647	1 255	2 466	2 885	2 375	1 674
16		weiblich	8 581	681	1 421	1 764	1 572	990
17	Bayern	insgesamt	25 709	3 162	4 337	4 983	4 117	2 805
18		weiblich	14 064	2 332	2 823	2 934	2 130	1 285
19	Saarland	insgesamt	1 856	58	145	258	239	210
20		weiblich	740	48	124	175	147	91
21	Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	113 816	10 507	17 201	21 751	17 488	11 735
22		weiblich	60 501	7 066	10 988	13 427	10 509	6 287
23	darunter in Privatschulen	insgesamt	31 215	2 910	4 445	5 740	4 618	3 212
24		weiblich	23 828	2 608	4 059	5 166	3 850	2 412
25	Berlin (West)	insgesamt	6 235	67	766	1 069	1 021	741
26		weiblich	4 222	57	688	931	822	527
27	darunter in Privatschulen	insgesamt	2 915	42	473	576	516	324
28		weiblich	2 474	39	430	528	469	275

1) Ohne Techniker- und Ingenieurschulen - diese werden in einem besonderen statistischen Bericht nachgewiesen. - 2) Personen, umfassen, teilnehmen.

schulen ¹⁾
nach Geburtsjahren
November 1960

schüler 2) geboren im Jahre										Lfd. Nr.
1938	1937	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929 und früher	
299	216	147	137	77	50	35	23	27	166	1
159	86	53	36	20	15	11	6	4	56	2
392	306	240	179	122	57	48	48	41	237	3
177	90	78	40	25	10	10	16	21	67	4
721	586	415	327	198	181	87	53	47	208	5
267	101	70	54	28	16	20	16	8	92	6
177	142	106	95	51	32	31	27	29	260	7
66	38	29	14	11	3	5	5	6	43	8
2 605	2 091	1 706	1 269	900	571	437	368	382	1 181	9
1 099	667	466	363	258	156	137	122	117	473	10
605	462	272	229	114	80	43	51	45	257	11
338	224	115	76	48	35	27	40	30	160	12
385	305	221	162	95	71	62	49	41	182	13
149	91	42	43	36	30	20	17	20	85	14
1 309	1 082	968	697	463	297	205	189	165	617	15
630	363	251	190	133	106	79	89	67	245	16
1 834	1 223	870	599	391	236	192	162	133	665	17
813	513	304	207	135	81	73	80	57	295	18
220	204	136	112	63	36	35	38	23	79	19
48	30	22	10	8	8	2	4	6	17	20
8 547	6 607	5 081	3 806	2 474	1 611	1 195	1 008	933	3 872	21
3 748	2 203	1 430	1 033	702	460	384	395	336	1 533	22
2 431	1 893	1 408	1 066	716	541	365	339	283	1 248	23
1 536	994	667	557	373	249	196	219	183	759	24
611	502	311	213	136	87	70	57	52	532	25
311	238	117	78	60	50	38	28	22	258	26
203	187	102	77	54	39	26	21	23	252	27
164	147	74	41	41	32	23	15	16	180	28

die an genztägigen Lehrgängen von mindestens einem halben Jahr Dauer oder an Lehrgängen, die mindestens 600 Unterrichtsstunden

4. Ausländische Schüler nach

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Ausländische davon					
		ins- gesamt	landwirt- schaftlichen und garten- baulichen Fachschulen	gewerb- lichen Fachschulen	Berg- schulen	Schulen für med.-techn., chem.-techn., biol.-techn. Assistenten	kauf- männischen Fachschulen
							Bundesgebiet
1	Belgien	22	-	8	-	-	-
2	Dänemark	34	-	9	-	2	3
3	Finnland	16	-	4	-	-	-
4	Frankreich	84	-	9	1	-	-
5	Griechenland	41	-	8	-	1	1
6	Großbritannien u. Nordirland (Ver.Kgr.)	23	-	1	-	-	-
7	Italien	121	29	25	1	-	1
8	Jugoslawien	21	-	8	1	-	-
9	Luxemburg	35	4	2	-	2	5
10	Niederlande	85	10	20	1	2	5
11	Norwegen	24	-	14	-	-	2
12	Österreich	237	23	49	1	2	12
13	Polen	5	-	3	-	-	-
14	Portugal	6	-	1	-	-	-
15	Schweden	23	-	3	-	1	-
16	Schweiz	118	9	32	-	-	9
17	Spanien	37	-	5	-	-	-
18	Tschechoslowakei	10	-	10	-	-	-
19	Türkei	13	-	5	1	-	-
20	Ungarn	30	-	12	1	5	-
21	Übriges Europa	2	-	1	-	-	-
22	Ägypten (VAR)	35	1	10	-	-	-
23	Südafrikanische Republik	9	-	2	-	-	-
24	Übriges Afrika	30	-	10	-	3	5
25	Mexiko	15	2	2	-	-	-
26	Vereinigte Staaten	56	-	3	-	-	2
27	Übriges Nord- und Mittelamerika	8	-	-	-	-	1
28	Argentinien	15	1	2	-	1	-
29	Übriges Südamerika	71	5	11	-	4	-
30	China 1)	6	-	1	-	-	-
31	Indien	32	-	2	-	3	-
32	Irak	31	-	-	-	-	-
33	Iran	92	27	9	1	11	-
34	Israel	19	1	5	-	1	-
35	Japan	20	-	1	1	1	-
36	Indonesien	18	-	1	-	-	-
37	Süd-Korea	13	-	-	-	-	1
38	Übriges Asien	32	-	14	-	2	-
39	Staatenlos	20	-	1	-	-	1
40	Ohne Angabe	1	-	-	-	-	-
41	Insgesamt	1 510	112	303	9	41	48
							Berlin
1	Frankreich	3	-	1	-	-	1
2	Griechenland	12	-	6	-	-	1
3	Italien	2	-	2	-	-	-
4	Niederlande	3	-	-	-	-	-
5	Norwegen	3	-	1	-	-	-
6	Österreich	7	-	1	-	2	-
7	Schweden	2	-	2	-	-	-
8	Schweiz	4	-	2	-	-	-
9	Übriges Europa	8	-	2	-	1	1
10	Ägypten (VAR)	11	-	8	-	-	1
11	Vereinigte Staaten	9	-	-	-	-	-
12	Südamerika	1	-	-	-	-	-
13	Irak	2	-	2	-	-	-
14	Iran	3	-	-	-	-	-
15	Israel	3	-	-	-	-	-
16	Übriges Asien	7	-	1	-	1	-
17	Insgesamt	80	-	28	-	4	4

1) Ohne Techniker- und Ingenieurschulen; diese werden in einem besonderen Statistischen Bericht nachgewiesen. - 2) Einschl.

schulen 1)

November 1960

Staatsangehörigkeit und Schulart

Fachschüler 2)								Lfd. Nr.
an								
Hotel- und Gast- stätten- fach- schulen	Frauen- fach- schulen	Schulen für Gesundheits- wesen	Schulen für Wohl- fahrts- pflege	Seminaren für Kinder- gärtner- innen und Jugendleiter	Dolmetscher- schulen	Kunst- und Musik- schulen	sonstigen Fach- schulen	
ohne Berlin								
-	-	4	-	-	3	7	-	1
-	4	3	-	7	2	2	2	2
-	-	6	-	-	2	4	-	3
5	-	7	-	-	48	14	-	4
2	-	4	1	2	4	17	1	5
3	-	1	-	-	14	4	-	6
7	1	10	1	-	37	9	-	7
-	-	5	-	-	1	6	-	8
-	-	9	-	-	9	3	1	9
6	-	13	-	-	9	17	2	10
1	-	4	-	-	-	3	-	11
9	9	61	1	3	36	28	3	12
-	-	-	-	-	-	2	-	13
-	-	-	-	-	5	-	-	14
5	-	2	2	-	5	5	-	15
1	6	11	1	5	10	23	11	16
4	3	6	-	-	16	3	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
3	-	-	-	-	1	3	-	19
-	-	3	-	-	3	6	-	20
-	-	-	-	-	-	1	-	21
11	-	6	-	-	1	5	1	22
1	1	2	-	-	3	-	-	23
-	1	4	-	1	5	1	-	24
1	-	2	-	1	4	3	-	25
2	-	2	1	-	27	19	-	26
-	1	1	-	-	4	1	-	27
1	-	-	-	1	7	2	-	28
2	3	11	-	2	23	10	-	29
-	-	2	-	-	2	1	-	30
1	-	16	1	-	4	3	2	31
-	-	-	-	-	9	-	22	32
-	-	9	-	1	16	18	-	33
1	-	4	-	-	3	4	-	34
1	-	4	4	1	2	5	-	35
1	1	7	3	-	-	2	3	36
-	-	12	-	-	-	-	-	37
1	-	2	1	2	3	7	-	38
-	-	3	-	-	8	7	-	39
-	-	-	-	-	-	1	-	40
69	30	236	16	26	326	246	48	41
(West)								
-	-	-	-	-	-	1	-	1
-	-	2	-	-	-	3	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	1	2	-	4
-	-	1	-	-	-	1	-	5
-	-	3	-	-	-	1	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	2	-	8
-	-	1	-	-	-	3	-	9
-	-	-	-	-	-	2	-	10
-	-	-	-	-	1	8	-	11
-	-	-	-	-	-	1	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	1	2	-	14
-	-	-	2	-	-	1	-	15
-	-	1	-	-	2	2	-	16
-	-	8	2	-	5	29	-	17

C. Fach

Stand:

5. Hauptamtliche und hauptberufliche

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung	Hauptamtliche und				
		männlich	weiblich	insgesamt	Beamt	
					insgesamt	weiblich
Bundesgebiet						
1	Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft) 3)	150	170	320	246	121
2	Gewerbelehrant für Hauswirtschaft 4)	-	177	177	138	138
3	Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	-	941	941	635	635
4	Lehramt an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen	8	8	16	12	5
5	Lehramt der Landwirtschaft	1 664	149	1 813	1 412	106
6	Lehramt des Gartenbaues	56	14	70	42	4
7	Lehramt an Höheren Schulen	193	115	308	212	58
8	Diplomhandelslehrer	68	9	77	67	6
9	Sonstige Handelslehrer	40	21	61	10	1
10	Diplom- und Fachschulingenieure 5)	106	8	114	41	-
11	Diplom-Landwirte 5)	125	-	125	35	-
12	Meister 6)	140	37	177	32	1
13	Sonstige Lehrkräfte 7)	1 203	1 253	2 456	523	178
14	Lehrkräfte insgesamt	3 753	2 902	6 655	3 405	1 253
15	darunter an Privatschulen	421	876	1 297	112	69
Berlin						
16	Insgesamt	160	157	317	97	17
17	darunter an Privatschulen	50	95	145	-	-

1) Ohne Techniker- und Ingenieurschulen; diese werden in einem besonderen Statistischen Bericht nachgewiesen. - 2) Vornehm-
Nordrhein-Westfalen vgl. Anm. 3) - 5) Ohne Lehramtsprüfung. - 6) Mit Anstellungsvertrag. - 7) Einschl. technischer Lehrkräfte

schulen 1)

November 1960

Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Dienststellung

hauptberufliche Lehrkräfte				Berlin (West)		Lfd. Nr.
davon				Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		
Angestellte		sonstige Dienststellung 2)		insgesamt	weiblich	
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich			
ohne Berlin						
39	14	35	35	-	-	1
12	12	27	27	-	-	2
292	292	14	14	-	-	3
4	3	-	-	-	-	4
388	39	13	4	-	-	5
27	9	1	1	1	-	6
76	38	20	19	9	1	7
10	3	-	-	11	5	8
47	16	4	4	1	-	9
69	7	4	1	27	-	10
87	-	3	-	-	-	11
140	32	5	4	4	1	12
1 604	792	329	283	264	150	13
2 795	1 257	455	392	317	157	14
767	443	418	364	145	95	15
(West)						
180	109	40	31			16
107	65	38	30			17

lich Eigentümer, freie Mitarbeiter und Ordensangehörige. - 3) In Nordrhein-Westfalen einschli. Hauswirtschaft. - 4) Ohne ohne Gewerbelehrerprüfung.